



2023

LANG LI L EIN LEBEN LANG

KONZERNZWISCHENBERICHT

1. HALBJAHR 2023

INHALT

04

KONZERNBILANZ
ZUM 30. JUNI 2023

08

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG
FÜR DIE ZEIT VOM 1. JANUAR BIS 30. JUNI 2023

12

KONZERNANHANG
FÜR DAS 1. HALBJAHR 2023

26

KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT
FÜR DAS 1. HALBJAHR 2023





FC GELSENKIRCHEN-SCHALKE 04 E.V.

KONZERNBILANZ

ZUM 30. JUNI 2023



ANZ

S04
S04
S04
S04
S04



AKTIVA	30.6.2023	31.12.2022
	EUR	EUR
A. Anlagevermögen	77.903.754,03	83.545.565,61
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	6.986.502,32	9.165.180,78
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	372.289,32	393.767,78
2. Entgeltlich erworbene Spielerwerte	6.614.213,00	8.771.413,00
II. Sachanlagen	70.897.551,71	74.360.684,83
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	63.413.698,98	66.822.490,03
2. Betriebsvorrichtungen	2.368.770,12	2.396.725,86
3. Technische Anlagen	1,00	1,00
4. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.791.241,37	4.509.898,08
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	323.840,24	631.569,86
III. Finanzanlagen	19.700,00	19.700,00
Beteiligungen	19.700,00	19.700,00
B. Umlaufvermögen	21.648.828,30	19.414.299,56
I. Vorräte	1.845.577,60	2.089.313,88
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	65.877,69	92.193,90
2. Waren	1.779.699,91	1.997.119,98
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	15.643.150,73	15.594.775,91
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.423.460,38	4.325.476,22
2. Forderungen aus Transfer	5.506.272,93	6.925.564,24
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	27.774,13	41.454,58
4. Sonstige Vermögensgegenstände	2.685.643,29	4.302.280,87
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	4.160.099,97	1.730.209,77
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1.454.535,34	2.062.699,30
D. Aktive latente Steuern	924.400,00	2.050.400,00
E. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	100.238.342,20	109.809.623,55
	202.169.859,87	216.882.588,02

PASSIVA	30.6.2023	31.12.2022
	EUR	EUR
A. Eigenkapital	0,00	0,00
I. Konzernkapital	-114.613.436,97	-94.304.627,91
II. Konzerngewinn/ -verlust	8.910.390,94	-20.045.547,54
	-105.703.046,03	-114.350.175,45
III. Nicht beherrschende Anteile	5.464.703,83	4.540.551,90
IV. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	100.238.342,20	109.809.623,55
B. Rückstellungen	13.307.072,90	15.212.928,25
1. Steuerrückstellungen	5.897.976,95	4.401.236,19
2. Sonstige Rückstellungen	7.409.095,95	10.811.692,06
C. Verbindlichkeiten	165.052.669,55	180.082.463,97
1. Anleihen	50.538.418,84	50.541.622,84
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	42.085.969,46	52.388.148,66
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.675.039,39	7.660.455,62
4. Verbindlichkeiten aus Transfer	2.187.751,42	5.120.005,74
5. Verbindlichkeiten gegenüber stillen Gesellschaftern	10.213.732,28	10.213.732,28
6. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	30.713,81	0,00
7. Sonstige Verbindlichkeiten	52.321.044,35	54.158.498,83
- davon aus Steuern EUR 6.048.570,63 (Vorjahr EUR 4.624.647,85)		
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 44.430,21 (Vorjahr EUR 48.905,09) -		
D. Rechnungsabgrenzungsposten	23.810.117,42	21.587.195,80
	202.169.859,87	216.882.588,02

FC GELSENKIRCHEN-SCHALKE 04 E.V.

KONZERN-GEWINN UND VERLUST

FÜR DIE ZEIT VOM 1. JANUAR BIS 30. JUNI 2023



WINN- RECHNUNG

DIE KNAPPEN
DIE KNAPPEN
DIE KNAPPEN
DIE KNAPPEN

	1.1.-30.6.2023	1.1.-30.6.2022
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	81.716.131,02	55.912.925,43
Spielbetrieb, Veranstaltungen	14.347.358,64	6.303.600,76
Sponsoring	22.636.191,20	19.885.092,34
Mediale Verwertungsrechte	25.036.689,19	12.797.463,65
Transferentschädigungen	2.482.734,58	4.075.651,61
Merchandising	5.227.971,12	5.479.987,51
Catering	6.559.634,33	3.345.406,85
Sonstige Erlöse	5.425.551,96	4.025.722,71
2. Sonstige betriebliche Erträge	8.056.821,22	3.601.495,63
3. Materialaufwand	5.530.977,50	3.869.404,66
Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe und bezogene Waren	5.530.977,50	3.869.404,66
4. Personalaufwand	36.214.370,91	35.675.226,51
Löhne und Gehälter	31.743.248,91	31.384.674,55
Soziale Abgaben	4.471.122,00	4.290.551,96
5. Abschreibungen	6.835.304,34	11.793.940,47
Immaterielle Vermögensgegenstände	77.301,05	111.633,10
Spielerwerte	2.174.805,25	4.519.224,64
Außerplanmäßige Abschreibung auf Spielerwerte	0,00	2.732.165,87
Sachanlagen	4.583.198,04	4.430.916,86
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	25.056.035,42	21.979.366,47
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	8.518,96	87.716,06
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.944.234,63	3.593.272,76
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	2.416.468,18	2.159.373,29
10. Ergebnis nach Steuern	9.784.080,22	-19.468.447,04
11. Sonstige Steuern	482.345,73	437.121,05
12. Konzernjahresüberschuss/ -jahresfehlbetrag	9.301.734,49	-19.905.568,09
13. Nicht beherrschende Anteile	-391.343,55	-374.453,07
14. Konzerngewinn/ -verlust	8.910.390,94	-20.280.021,16

AUF KOHLE GEBOR- REN.



FC GELSENKIRCHEN-SCHALKE 04 E.V.

KONZERNANH

FÜR DAS 1. HALBJAHR 2023

BLAU & WEISS BLAU & WEISS BLAU & W



LANG

WEISS BLAU & WEISS BLAU & WEISS BLAU &



GRUNDLAGEN DER BILANZIERUNG

Der Konzern-Zwischenabschluss des FC Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V., Gelsenkirchen, wird nach den Vorschriften des deutschen Handelsgesetzbuchs (HGB) sowie den ergänzenden Anforderungen der Lizenzierungsordnung des DFL Deutsche Fußball Liga e.V., Frankfurt am Main, aufgestellt und in EURO (EUR) ausgewiesen. Die Werte der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung werden unter Gegenüberstellung der Werte zum ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2022 dargestellt, die Werte in der Konzernbilanz unter Gegenüberstellung der Werte zum 31. Dezember 2022.

Der Konzern weist zum 30. Juni 2023 einen nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag in Höhe von TEUR 100.238 aus. Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden geht der Vorstand gem. § 252 Abs. 1 Nr. 2 HGB von der Fortführung der Unternehmenstätigkeit aus.

Gemäß der für den handelsrechtlichen Prognosezeitraum erstellten Unternehmensplanung des Vorstands geht der Verein davon aus, jederzeit seinen fälligen Zahlungsverpflichtungen nachkommen zu können.

Wesentliche Annahmen der zugrunde gelegten Planung für die Saison 2023/2024 sind die Generierung von zuschauerabhängigen Erlösen (insbesondere Catering und Ticketing) ohne coronabedingte Beeinträchtigungen. Weiterhin gehen die gesetzlichen Vertreter davon aus, dass die bestehenden Finanzierungsstrukturen zumindest aufrechterhalten sowie die vereinbarten marktüblichen Covenants im Prognosezeitraum jederzeit eingehalten werden.

Für den Fall, dass die auf Basis dieser Annahmen geplanten Zuflüsse von finanziellen Mitteln nicht realisiert werden können, beabsichtigt der Vorstand zusätzliche liquiditätsgenerierende Maßnahmen, wie die Verwertung von Rechten und/oder zusätzlichen Finanzierungsmaßnahmen. Diese erfordern teilweise ebenfalls die Zustimmung der Kreditgeber.

Die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt. Die Umsatzerlöse sind in branchenübliche Geschäftszweige aufgeteilt.

KONZERNVERHÄLTNISSE

Der FC Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V., Gelsenkirchen, stellt als Mutterunternehmen einen Konzernabschluss für den kleinsten und größten Kreis der Schalke-Gruppe auf. Der Verein wird beim Amtsgericht Gelsenkirchen unter VR 20822 geführt.

Die Aufstellung des Konsolidierungskreises ist der Anlage 3 zum Anhang zu entnehmen.

KONSOLIDIERUNGSGRUNDSÄTZE

Die Kapitalkonsolidierung der in den Konzernabschluss einbezogenen Tochterunternehmen erfolgte bis einschließlich 2009, abweichend zum Deutschen Rechnungslegungsstandard (DRS) 4, nicht nach der Neubewertungsmethode, sondern nach der Buchwertmethode zum Erwerbszeitpunkt oder zum Zeitpunkt der erstmaligen Konsolidierung. Für ab 2010 neugegründete Tochterunternehmen erfolgt die Kapitalkonsolidierung nach der Neubewertungsmethode gem. § 301 (1) HGB. Die aus der Aufrechnung der Beteiligungsbuchwerte mit dem bilanziellen anteiligen Eigenkapital entstehenden Unterschiedsbeträge werden den Vermögensgegenständen des jeweiligen Tochterunternehmens insoweit zugeschrieben, als deren Wert höher ist als der bisherige Ansatz. Ein verbleibender Unterschiedsbetrag wird als Firmenwert angesetzt und entsprechend § 309 (1) HGB abgeschrieben. Forderungen und Verbindlichkeiten, Umsätze, Aufwendungen und Erträge innerhalb des Konsolidierungskreises wurden eliminiert. Zwischengewinne werden, soweit sie nicht von untergeordneter Bedeutung sind, eliminiert. Auf Konsolidierungsbuchungen werden gemäß § 306 HGB latente Steuern gebildet.

BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Die Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften werden im Einzelnen bei den Erläuterungen zu den jeweiligen Positionen der Konzernbilanz sowie der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung dargestellt.

ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERNBILANZ

Die Entwicklung der einzelnen Posten des **Anlagevermögens** im Zeitraum vom 1. Januar 2023 bis zum 30. Juni 2023 ist unter Angabe der Abschreibungen im Anlagespiegel als Anlage I zum Anhang dargestellt.

Vermögensgegenstände des **immateriellen Anlagevermögens** und des **Sachanlagevermögens** werden zu Anschaffungskosten, abzüglich planmäßiger, linearer Abschreibungen bewertet. Die zugrunde liegenden Nutzungsdauern orientieren sich an den amtlichen AfA-Branchentabellen, soweit wirtschaftlich nicht eine abweichende Nutzungsdauer geboten ist. Zum Bilanzstichtag erfolgt, wenn nötig, eine Abwertung auf den niedrigeren beizulegenden Wert.

Spielerwerte werden als immaterielle Vermögensgegenstände aktiviert und entsprechend der individuellen Vertragslaufzeiten der Anstellungsverträge der Lizenzspieler abgeschrieben. Außerplanmäßige Abschreibungen aufgrund von Spielerabgängen sind im 1. Halbjahr 2023 nicht angefallen (Vorjahr TEUR 2.732).

Geringwertige Anlagegüter bis zu einem Wert von EUR 800 werden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben.

Bei den **Finanzanlagen** werden die Beteiligungen mit Anschaffungskosten angesetzt. Bei einer voraussichtlich dauernden Wertminderung erfolgt eine Abschreibung auf den niedrigeren beizulegenden

den Wert. Im Geschäftsjahr 2010 wurden Anteile an der FC Schalke 04-Stadion-Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. Immobilienverwaltungs-KG in Höhe von nominalen TEUR 14.887 veräußert. Aufgrund der Kaufvertragsgestaltung mit wechselseitigen Call und Put Optionen ist das wirtschaftliche Eigentum an den Anteilen nicht auf den Käufer übergegangen. Demzufolge ist kein Abgang der Anteile erfolgt und im Konzernabschluss werden weiterhin die Vermögensgegenstände und Schulden der FC Schalke 04-Stadion-Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. Immobilienverwaltungs-KG ausgewiesen. In Höhe des dem Verein zugeflossenen Kaufpreises wird eine Verbindlichkeit ausgewiesen.

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie **Waren** werden zu Anschaffungskosten bewertet. Zum Bilanzstichtag erfolgt, wenn nötig, eine Abwertung auf den niedrigeren beizulegenden Wert. Bestandsrisiken, die sich aus der Lagerdauer bzw. verminderter Verwertbarkeit ergeben, werden durch angemessene Abschläge berücksichtigt. Abgesehen von handelsüblichen Eigentumsvorbehalten sind die Vorräte frei von Rechten Dritter.

Bei den zunächst mit Nennbeträgen angesetzten **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen** werden erkennbare Risiken durch entsprechende Bewertungsabschläge berücksichtigt; dem allgemeinen Ausfallrisiko wird durch Pauschalwertberichtigungen Rechnung getragen.

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten werden im Wesentlichen für Spielervermittlergebühren, Sonderzahlungen, Bürgschaftsentgelte und Versicherungen gebildet.

FORDERUNGSSPIEGEL (IN TEUR)

	30.6.2023	31.12.2022
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen – sämtlich unter einem Jahr –	7.423	4.325
Forderungen aus Transfer – davon Restlaufzeit mehr als ein Jahr –	5.506 812	6.926 804
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht – davon Restlaufzeit mehr als ein Jahr –	28 14	41 27
Sonstige Vermögensgegenstände – sämtlich unter einem Jahr –	2.686	4.302
Gesamt	15.643	15.595

Der Kassenbestand und die Guthaben bei Kreditinstituten werden zum Nennwert angesetzt.

LATENTE STEUERN

Passive latente Steuern bestehen im Wesentlichen durch temporäre Differenzen bei den Grundstücken und Gebäuden sowie bei den Spielerwerten in Höhe von TEUR 1.747 (31. Dezember 2022 TEUR 1.747). Aktive latente Steuern bestehen in Höhe von TEUR 2.671 (31. Dezember 2022 TEUR 3.797) im Wesentlichen durch temporäre Differenzen bei Transferverbindlichkeiten und Ergänzungsbilanzen sowie durch Konsolidierungsbuchungen bei Grundstücken und Gebäuden und bei den entgeltlich erworbenen Konzessionen, gewerblichen Schutzrechten und ähnlichen Rechten und Werten sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten. Nach Saldierung der latenten Steuern ergibt sich ein aktiver latenter Steuerüberhang. Bei der Berechnung der latenten Steuern wurde für Personengesellschaften ein Steuersatz von 16,8 % und bei Kapitalgesellschaften und beim Verein ein Steuersatz von 32,63 % angesetzt.

Die **Rückstellungen** berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen und sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags angesetzt. Von einer Ausübung des Abzinsungswahrechts bei Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von einem Jahr oder weniger wurde kein Gebrauch gemacht.

Die **Steuerrückstellungen** von TEUR 5.898 (31. Dezember 2022 TEUR 4.401) betreffen im Wesentlichen Steuern (TEUR 2.737) aufgrund der ertragsteuerlichen Betriebsprüfungen für den Zeitraum 2013 bis 2015 und 2016 bis 2018 sowie Steuern aufgrund der Lohnsteuer-Außenprüfungen für die Zeiträume 2010 bis 2016 sowie Folgejahre 2017 bis 2021 und der umsatzsteuerlichen Effekte aufgrund der Lohnsteuer-Feststellungen für den FC Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V. und Steuern (TEUR 2.176) aufgrund der ertragsteuerlichen Betriebsprüfung für den Zeitraum ab 2013 für die FC Schalke 04 Stadion-Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. Immobilienverwaltungs-KG.

ÜBERSICHT SONSTIGE RÜCKSTELLUNGEN (IN TEUR)

	30.6.2023	31.12.2022
Abfindungen und Erfolgsprämien	617	736
Nachlaufende Rechnungen	4.624	7.226
Übrige	2.169	2.850
Gesamt	7.409	10.812



VERBINDLICHKEITENSPIEGEL (IN TEUR)	30.6.2023	31.12.2022
Anleihen	50.538	50.542
- davon Restlaufzeit bis zu einem Jahr -	538	542
- davon Restlaufzeit zwischen ein und fünf Jahren -	50.000	50.000
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	42.086	52.388
- davon Restlaufzeit bis zu einem Jahr -	6.787	23.424
- davon Restlaufzeit zwischen ein und fünf Jahren -	28.517	21.796
- davon Restlaufzeit mehr als fünf Jahre -	6.782	7.169
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen *)	9.863	12.780
- davon Restlaufzeit bis zu einem Jahr -	9.760	12.312
- davon Restlaufzeit zwischen ein und fünf Jahren -	103	469
Verbindlichkeiten gegenüber stillen Gesellschaftern	10.214	10.214
- davon Restlaufzeit mehr als fünf Jahre -	10.214	10.214
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	31	0
- davon Restlaufzeit bis zu einem Jahr -	31	0
Sonstige Verbindlichkeiten	52.321	54.158
- davon Restlaufzeit bis zu einem Jahr -	23.090	24.703
- davon Restlaufzeit zwischen ein und fünf Jahren -	18.063	18.087
- davon Restlaufzeit mehr als fünf Jahre -	11.168	11.368
davon gegenüber Gesellschaftern	8.950	8.950
- davon Restlaufzeit bis zu einem Jahr -	239	239
- davon Restlaufzeit zwischen ein und fünf Jahren -	1.001	1.077
- davon Restlaufzeit mehr als fünf Jahre -	7.710	7.634
Gesamt	165.053	180.082

*) Einschließlich Verbindlichkeiten aus Transfer

Die Bewertung der Verbindlichkeiten erfolgt mit ihrem Erfüllungsbetrag.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind in Höhe von TEUR 37.206 grundpfandrechtlich sowie in Höhe von TEUR 4.881 durch Abtretung von Fernsehgeldern und Markenrechten gesichert.

Für sonstige Verbindlichkeiten ist in Höhe von TEUR 6.100 eine eingeschränkte Dienstbarkeit im Grundbuch eingetragen, des Weiteren sind TEUR 9.742 grundpfandrechtlich gesichert.

Die sonstigen Verbindlichkeiten beinhalten TEUR 27.845 (31. Dezember 2022 TEUR 28.358) Finanzverbindlichkeiten. Die Finanzverbindlichkeiten gliedern sich wie folgt auf:

NETTOFINANZVERBINDLICHKEITEN (IN TEUR)	30.6.2023	31.12.2022
Finanzverbindlichkeiten	130.683	141.502
- davon Anleihen -	50.538	50.542
- davon Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten -	42.086	52.388
- davon Verbindlichkeiten gegenüber stillen Gesellschaften -	10.214	10.214
- davon sonstige Verbindlichkeiten -	27.845	28.358
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	4.160	1.730
Nettofinanzverbindlichkeiten	126.523	139.772

ÜBERSICHT PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN (IN TEUR)	30.6.2023	31.12.2022
Dauer- und Tageskarten	14.494	10.838
Sponsoren	3.438	9.734
Mediale Verwertungsrechte	0	28
Transferentschädigungen	0	268
Mitgliedsbeiträge	3.018	0
Sonstige	2.875	719
Gesamt	23.810	21.587

ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Die **Umsatzerlöse** werden nahezu ausschließlich im Inland erzielt.

In den **Sonstigen betrieblichen Erträgen** sind gemäß Antragstellungen im 1. Halbjahr 2023 Corona-Hilfen aufgrund von Umsatzeinbußen in der Pandemie in Höhe von TEUR 3.465 für den FC Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V. enthalten sowie Förderungen des Förderprogramms „Soforthilfe Sport 2023: Krisenhilfe Energie“ in Höhe von TEUR 110.

Periodenfremde Erträge wurden in Höhe von TEUR 1.526 erzielt und betreffen im Wesentlichen Versicherungsentschädigungen sowie die Auflösung von Verbindlichkeiten.

Periodenfremde Aufwendungen in Höhe von TEUR 470 betreffen im Wesentlichen Steueraufwendungen für Vorjahre sowie Forderungsverluste.

In den **Steuern vom Einkommen und Ertrag** sind Aufwendungen aus latenten Steuern in Höhe von TEUR 1.126 (1. Halbjahr 2022 TEUR 1.677) enthalten.

SONSTIGE ERLÄUTERUNGEN

Aufgrund der Corona-Pandemie haben einige Gläubiger auf Forderungen verzichtet. Auf einen Teil dieser Forderungen wurde nicht endgültig verzichtet. Bei einer Besserung der wirtschaftlichen Verhältnisse partizipieren die Gläubiger an den zukünftigen Gewinnen bis einschließlich des Geschäftsjahres 2030 in einem Umfang von maximal TEUR 3.189.

DERIVATIVE FINANZINSTRUMENTE

Mit Datum vom 12. Dezember 2018 wurde ein Zinsbegrenzungs-geschäft über die Laufzeit bis zum 30. Juni 2028 mit einer Zinsobergrenze von 4,00 % abgeschlossen. Das über die Laufzeit abnehmende Nominalvolumen des Geschäfts beträgt TEUR 30.678 und der Barwert des Geschäfts beträgt zum 30. Juni 2023 TEUR 271.



SONSTIGE FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN (IN TEUR)	30.6.2023	31.12.2022
Leasingverträge	476	393
Berger Feld II: bereits beauftragte Plan- und Bauleistungen	0	25
Wartungsverträge VELTINS-Arena	211	421
Diverse Spielerberater	4.535	5.317
Nachträgliche Anschaffungskosten	700	700
Gesamt	5.922	6.856

AUFSICHTSRAT

Axel Hefer	Strategischer Berater trivago N.V. - Vorsitzender des S04-Aufsichtsrats
Moritz Dörnemann	Leiter Risiko Management Solutions / Firmenkunden Deutschland Deutsche Bank - Stellv. Vorsitzender des S04-Aufsichtsrats
Sven Kirstein	Senior Bankenbetreuer, DZ BANK AG - Stellv. Vorsitzender des S04-Aufsichtsrats
Holger Brauner	Wirtschaftsprüfer/Steuerberater bei PricewaterhouseCoopers GmbH Niederlassung Essen
Harald Förster	Geschäftsführer Stadtwerke Gelsenkirchen GmbH und Geschäftsführer kommunale Wohnungsunternehmen der Stadt Gelsenkirchen (Gelsenkirchener gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH (ggw))
Rolf Haselhorst	Aufsichtsrat Stadtentwicklungsgesellschaft Ladenburg / Projektbearbeitung für die Hochschule St. Gallen / Wirtschaftsrat TSG Eulen Ludwigshafen (Handball)
Pascal Krusch	Bildungsmanager Qualifizierung Vereins- & Verbandsmanagement bei Deutscher Fußball Bund e.V. (DFB)
Frank Lotze	Selbständiger Unternehmensberater (seit Juni 2023)
Youri Mulder	Fußballtrainer, Experte und Kommentator im niederländischen Fernsehen
Michael Riedmüller	Groß- und Außenhandelskaufmann in leitender Funktion
Johannes Struckmeier	Steuerberater, Mitglied des Vorstands & Leader ETL Global Sportdesk, ETL International AG Steuerberatungsgesellschaft

VORSTAND

Dr. Bernd Schröder	Vorstandsvorsitzender (Strategie, Kommunikation, Marketing und Vertrieb) (bis Juli 2023)
Christina Rühl-Hamers	Mitglied des Vorstands (Finanzen, Personal und Recht, Marketing und Strategie, IT und Digital)
Peter Knäbel	Mitglied des Vorstands (Sport, Kommunikation, Vertrieb, Sponsoring und Service)

BEZÜGE

Die Gesamtbezüge der Mitglieder des Aufsichtsrats betragen für das 1. Halbjahr 2023 TEUR 13 (1. Halbjahr 2022 TEUR 8) und bestehen ausschließlich aus Sachbezügen (Eintrittskarten für Heim- und Auswärts-spiele).

Die Gesamtbezüge des Vorstands für das 1. Halbjahr 2023 beliefen sich auf TEUR 1.166 (1. Halbjahr 2022 TEUR 1.251). Die Bezüge ehemaliger Vorstandsmitglieder betragen TEUR 22.

ABSCHLUSSPRÜFERHONORAR

Für das 1. Halbjahr 2023 beträgt das berechnete Gesamthonorar insgesamt TEUR 34, dieses setzt sich aus TEUR 32 für Abschlussprüferleistungen sowie TEUR 2 für sonstige Leistungen zusammen.

MITARBEITER

Im 1. Halbjahr 2023 waren durchschnittlich 1.732 (1. Halbjahr 2022 1.350) Mitarbeiter (davon 1.184 Aushilfen; 1. Halbjahr 2022 833 Aushilfen) beschäftigt.



NACHTRAGSBERICHT

Zwei Tage nach der sportlichen Niederlage gegen den Hamburger SV hat sich der Aufsichtsrat des FC Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V. mit dem Vorstandsvorsitzenden Dr. Bernd Schröder im gegenseitigen Einvernehmen auf die Auflösung seines Vertrags zum 31. Juli 2023 geeinigt. Dr. Bernd Schröder schied damit aus dem Vorstand aus, steht dem Verein aber bis zum Jahresende beratend zur Verfügung, um eine geordnete Übergabe zu gewährleisten. Seine Aufgaben innerhalb des Vorstands werden bis auf Weiteres von Christina Rühl-Hamers (Vorständin Finanzen, Personal und Recht) und Peter Knäbel (Vorstand Sport) übernommen.

Nach den insgesamt enttäuschenden Auftritten aufgrund mangelnder Erfolgsperspektive entschied sich die sportliche Leitung, Chef-Trainer Thomas Reis und Co-Trainer Markus Gellhaus am 27. September 2023 mit sofortiger Wirkung freizustellen. Der bisherige Co-Trainer Matthias Kreuzer wird bis zum Heimspiel gegen Hertha BSC am 8. Oktober 2023 die Verantwortung an der Seitenlinie übernehmen.

Gelsenkirchen, den 6. Oktober 2023

FC Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V.

Der Vorstand



Peter Knäbel



Christina Rühl-Hamers

KONZERN-ANLAGESPIEGEL

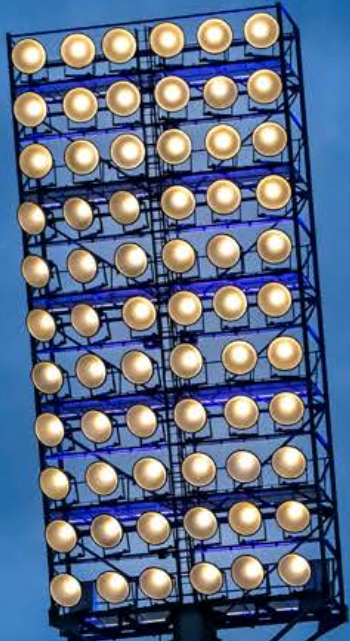
DES FC GELSENKIRCHEN-SCHALKE 04 E.V.

Beträge in EUR	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Stand 30.6.2023
	Stand 1.1.2023	Zugänge	Umbuchungen	Abgänge	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	30.502.694,66	564.407,84	0,00	632.202,20	30.434.900,30
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	5.634.973,66	55.823,59	0,00	43.027,20	5.647.770,05
2. Entgeltlich erworbene Spielerwerte	24.867.721,00	508.584,25	0,00	589.175,00	24.787.130,25
II. Sachanlagen	277.216.852,91	1.120.064,92	0,00	0,00	278.336.917,83
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	224.417.829,58	68.796,58	414.477,32	0,00	224.901.103,48
2. Betriebsvorrichtungen	14.486.652,53	85.270,26	0,00	0,00	14.571.922,79
3. Technische Anlagen	491.839,28	0,00	0,00	0,00	491.839,28
4. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	27.987.589,97	831.580,88	27.669,50	0,00	28.846.840,35
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	9.832.941,55	134.417,20	-442.146,82	0,00	9.525.211,93
III. Finanzanlagen	519.700,00	0,00	0,00	0,00	519.700,00
Beteiligungen	519.700,00	0,00	0,00	0,00	519.700,00
Summe	308.239.247,57	1.684.472,76	0,00	632.202,20	309.291.518,13

ANLAGE I

Stand 1.1.2023	Kumulierte Abschreibungen		Stand 30.6.2023	Buchwerte	
	Zugänge	Abgänge		Stand 31.12.2022	Stand 30.6.2023
21.337.513,88	2.252.106,30	141.222,20	23.448.397,98	9.165.180,78	6.986.502,32
5.241.205,88	77.301,05	43.026,20	5.275.480,73	393.767,78	372.289,32
16.096.308,00	2.174.805,25	98.196,00	18.172.917,25	8.771.413,00	6.614.213,00
202.856.168,08	4.583.198,04	0,00	207.439.366,12	74.360.684,83	70.897.551,71
157.595.339,55	3.892.064,95	0,00	161.487.404,50	66.822.490,03	63.413.698,98
12.089.926,67	113.226,00	0,00	12.203.152,67	2.396.725,86	2.368.770,12
491.838,28	0,00	0,00	491.838,28	1,00	1,00
23.477.691,89	577.907,09	0,00	24.055.598,98	4.509.898,08	4.791.241,37
9.201.371,69	0,00	0,00	9.201.371,69	631.569,86	323.840,24
500.000,00	0,00	0,00	500.000,00	19.700,00	19.700,00
500.000,00	0,00	0,00	500.000,00	19.700,00	19.700,00
224.693.681,96	6.835.304,34	141.222,20	231.387.764,10	83.545.565,61	77.903.754,03

STADT DER 1000 FEUERSTADT DER 1000 F



AUFSTELLUNG DES KON- SOLIDIERUNGSKREISES

DES FC GELSENKIRCHEN-SCHALKE 04 E.V. ZUM 30. JUNI 2023

ANLAGE 2

unmittelbare Beteiligungen	Höhe des Anteils am Kapital %	Kommanditkapital/ Stammkapital EUR
FC Schalke 04-Stadion-Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. Immobilienverwaltungs-KG, Gelsenkirchen	46,43 *	40.000.000,00
FC Schalke 04-Stadion-Beteiligungsgesellschaft mbH, Gelsenkirchen	100,00	102.300,00
Schalke hilft gGmbH, Gelsenkirchen	100,00	25.000,00
FC Schalke 04 Arena Management GmbH, Gelsenkirchen	100,00	602.300,00
FC Schalke 04 Rechteverwertungsgesellschaft e.V. & Co. KG, Gelsenkirchen	99,90 **	50.050,00
FC Schalke 04 New Business e.V. & Co. KG, Gelsenkirchen	99,90 **	25.000,00

* wirtschaftlich hält der Verein 83,64 % an der Gesellschaft

** weitere 0,1 % des Kommanditkapitals werden von der FC Schalke 04-Stadion-Beteiligungsgesellschaft mbH gehalten

FC GELSENKIRCHEN-SCHALKE 04 E.V.

KONZERN- ZWISCHENLA

FÜR DAS 1. HALBJAHR 2023

GEBERIGHT

S04 S04 S04 S04 S04 S04 S04 S04 S04 S04 S04 S04 S04 S04 S

15 Jahre Schalke hilft!

Interview mit Sebastian Buntkirchen



Beispiele für Projekte und Initiativen von Schalke hilft!

- ⌘ Herzenswünsche
- ⌘ Kumpelkiste
- ⌘ Bildungsprojekte wie „Schalke macht Schule“ und „Fußball trifft Kultur“
- ⌘ Engagement in der Obdachlosenhilfe, etwa im Regenbogenhaus oder bei „Warm durch die Nacht“
- ⌘ Förderungen von Stipendien in Kooperation mit der Westfälischen Hochschule (Deutschlandstipendium), RuhrTalente oder auch die Unterstützung der Joblinge-Ausbildung
- ⌘ Einführung des Walking Football
- ⌘ Trainingsangebote für Menschen mit Behinderungen
- ⌘ Schnelle unbürokratische Hilfe durch Sachspenden, Social-Event-Support und Freikarten
- ⌘ Gesundheitsthemen wie Aktionen für Blutspende oder die DKMS
- ⌘ Integrationsarbeit und Projekte für geflüchtete Menschen
- ⌘ Entwicklungshilfe in Kooperation mit der Football Club Social Alliance
- ⌘ Zahlreiche Aktionstage mit Partnern wie dem NRW-Landesverband für die Special Olympics NRW (FCSA)
- ⌘ Enge Zusammenarbeit mit Schulen und KiTas

Schalke hilft! existiert bereits seit 2008. Welches Fazit ziehst Du nach 15 Jahren?

Seit der Gründung von Schalke hilft! haben wir uns auf eine beeindruckende Reise begeben. Heute können wir auf eine Vielzahl unterschiedlicher Projekte und Initiativen zurückblicken, mit denen wir einen positiven Unterschied in unserer Gemeinschaft erwirken konnten. Unser Engagement hat sich in der Stadt, der Region und bei den Millionen Fans und Mitgliedern des FC Schalke 04 etabliert. Der positive Einfluss, den wir damit auf unsere Umgebung ausüben, wird wahrgenommen – das freut uns sehr. Unsere Anstrengungen sind immer darauf ausgerichtet, den Menschen etwas zurückzugeben. Schalke hilft! ist in der Gesellschaft fest verankert und bearbeitet eine beeindruckende Anzahl von bis zu 10.000 Anfragen pro Jahr. Das zeigt nicht nur, wie sehr Schalke 04 in der Region geschätzt wird, sondern auch, wie sehr die Gemeinschaft den Verein braucht und Unterstützung benötigt wird.

Welche Projekte und Initiativen sind dabei besonders hervorzuheben?

Es gibt unzählige Beispiele. Sei es das langjährige Engagement in der Obdachlosenhilfe wie bei „Warm durch die Nacht“ oder im Regenbogenhaus in Gelsenkirchen, die Bildungsprojekte wie „Schalke macht Schule“ oder „Fußball trifft Kultur“, die Herzenswünsche, die Kumpelkiste oder schnelle unbürokratische Hilfe unter anderem durch Sachspenden und Freikarten. Die Erfahrungen, die wir im Laufe der Jahre gesammelt haben, und die bewegenden persönlichen Geschichten der Schalker haben uns gezeigt, wie viel Halt der Verein den Betroffenen und ihren Familien bieten kann. Unser Bestreben nach sozialer Gerechtigkeit, Bildung, Gesundheit und Integration spiegelt die Werte und das Engagement des FC Schalke 04 und seiner Fans wider. Es ist ein Zeichen dafür, wie Sport und Gemeinschaft zusammenarbeiten können, um positive Veränderungen zu bewirken und das Leben vieler Menschen nachhaltig zu verbessern.

Inwieweit hat sich die Arbeit im Bereich der sozialen Nachhaltigkeit verändert?

Die Arbeit im Bereich der sozialen Nachhaltigkeit hat sich erheblich weiterentwickelt und professionalisiert. Dies spiegelt sich insbesondere in der Integration der Corporate Social Responsibility (CSR) im Fußball wider – einem Bereich, in dem sich auch Schalke 04 aktiv engagiert, um den gesellschaftlichen Themen die notwendige Bühne zu geben.

Neben der Fortführung bestehender sozialer Projekte haben wir zuletzt einen besonderen Schwerpunkt auf die Reaktion auf aktuelle Krisen gelegt. Das Engagement von Schalke hilft! bei der Bewältigung der Herausforderungen durch die Corona-Pandemie, die Unterstützung nach der Flutkatastrophe im Ahrtal sowie seit Beginn des russischen Angriffskriegs gegen die Ukraine unterstreichen das Engagement des Vereins in Zeiten, in denen Hilfe am dringendsten benötigt wird.

„Unsere Anstrengungen sind immer darauf ausgerichtet, den Menschen etwas zurückzugeben.“

Bereits zur Saison 2019/2020 haben wir gemeinsam mit dem Schalker Fanprojekt die #STEHTAUF-Anlaufstelle gegründet. Wir bieten allen Besucherinnen und Besuchern einen sicheren Ort, die Opfer von Diskriminierung und Gewalt im Stadion geworden sind. Auch heute gibt es in den Fußball-Stadien leider immer noch Rassismus und andere Formen der Ausgrenzung. Jeder Vorfall ist aber einer zu viel und erfordert schnelles Handeln. Im Oktober dieses Jahres haben wir das Hilfsangebot mit dem Code „Wo ist Elli?“ um eine weitere Maßnahme erweitert und optimiert. Seit Februar 2020 widmen wir #STEHTAUF eine ganze Aktionswoche mit verschiedenen Projekten.

Auch Angebote zum verantwortungsbewussten Umgang mit sozialen Medien gewinnen immer mehr an Bedeutung. Ein Beispiel dafür ist der Workshop „einGEnetzt“, der jungen Menschen helfen soll, die digitale Welt besser zu verstehen.

Was sind derzeit die Leuchtturmprojekte der Stiftung?

Dazu zählt unter anderem das Bolzplatz-Projekt, das von der RAG-Stiftung gefördert wird. Es kombiniert die Freude am Fußball mit Bildungsangeboten, insbesondere in den Bereichen Umwelt und Kultur. Damit bieten wir jungen Menschen nicht nur einen sicheren Ort zum Spielen, sondern auch wertvolle Lernmöglichkeiten, die ihre Perspektive auf die Umwelt und ihre Rolle in der Gesellschaft bewusster werden lassen. Außerdem haben wir unser Projekt „Schalke macht Schule“ gemeinsam mit dem Schalker Fanprojekt erweitert, um den sich verändernden Bedürfnissen und Herausforderungen der Jugend gerecht zu werden.

Im September hat zudem die erste königsblaue Kids-Woche Premiere gefeiert, die Kinderarmut in den Fokus der Aufmerksamkeit gerückt hat. In einer Stadt wie Gelsenkirchen ist diese Thematik besonders präsent. Schalke hilft! steuert diesem Problem bereits länger entgegen, etwa durch die Initiative Pausenbrot.



Sebastian Buntkirchen
Direktor Fans & Nachhaltigkeit
und Geschäftsführer
Schalke hilft!

GESCHÄFTSMODELL DES KONZERNS

GRUNDLAGEN DES KONZERNS

Der FC Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V. („FC Schalke 04“ oder „S04“ oder „Königsblau(e)“ oder „Knappen“) zählt rund 179.000 Vereinsmitglieder und ist damit einer der größten Sportvereine der Welt. Nach dem direkten Wiederaufstieg in die Bundesliga am 7. Mai 2022 vollzog der S04 im Sommer einen umfassenden, auf die Bundesliga ausgerichteten Umbau des Lizenzspielerkaders sowie des Funktions- und Trainerteams. Auf der Position des Chef-Trainers erfolgte im Oktober 2022 erneut ein personeller Wechsel: Thomas Reis übernahm als Nachfolger von Frank Kramer die Lizenzmannschaft als Chef-Trainer. Nach einem durchwachsenen Saisonstart kämpfte sich Königsblau zurück und hatte noch am letzten Spieltag der Saison 2022/2023 mit einem Sieg die Chance auf die Relegation oder den direkten Klassenerhalt. Doch mit der 2:4-Niederlage gegen RB Leipzig und den Ergebnissen der Konkurrenten im Abstiegskampf musste der S04 erneut den Gang in die Zweitklassigkeit antreten.

Am 28. Juli 2023 eröffneten die Schalker auswärts beim Hamburger SV die Saison 2023/2024 der 2. Bundesliga. Nach einem spannenden Match verloren die Knappen mit 3:5. Nach dem 8. Spieltag stehen sie mit sieben Punkten auf dem 16. Tabellenrang und somit auf dem Relegationsplatz zur 3. Liga. In der ersten Runde des DFB-Pokals gewann Königsblau mit 3:1 gegen Eintracht Braunschweig. Der Gegner in der zweiten Runde ist der Ligakonkurrent FC St. Pauli.

Bereits im Frühjahr 2022 hatte sich Königsblau mit der mittel- und langfristigen Ausrichtung des Unternehmens FC Schalke 04 auseinandergesetzt. Dabei wurde im ersten Schritt der Zweck des Vereins herausgestellt: Menschen ein Leben lang begeistern und die Region stärken. Im weiteren Prozess begann die Determination der langfristigen Unternehmensziele, die die Knappen auch im Jahr 2023 fest im Blick

behalten. Im Kern steht die sportliche Etablierung in der Bundesliga und die Reduzierung der Verbindlichkeiten, bei gleichzeitiger Stärkung von S04 als Marke des Ruhrgebiets und dem wichtigen Engagement für die Region.

Der Club besinnt sich dabei auf seine Wurzeln im Ruhrgebiet und engagiert sich für die Menschen vor Ort. Schalke sieht seinen Auftrag darin, Menschen in Not zu helfen, die Förderung von Kindern und Jugendlichen zu unterstützen sowie Nachhaltigkeit in seinen Dimensionen sozial, ökonomisch und ökologisch zu leben. Schon heute erreicht Königsblau – direkt und durch die Arbeit mit externen Partnern – durch zahlreiche Aktionen und Projekte rund 50.000 Menschen. Um dieses Engagement finanziell zu stärken, hat der Vorstand den Entschluss gefasst, jedes Jahr ein Prozent der Sponsoring- und Ticketing-Umsätze für solche Projekte einzusetzen.

FANS & MITGLIEDER

In der ersten Jahreshälfte 2023 wurde es einmal mehr deutlich: Die rund 179.000 Mitglieder, Millionen Fans und Anhänger der Knappen sind von enormer Bedeutung für den Verein. Dieser Zusammenhalt soll auch in Zukunft weitreichend und konsequent gestärkt werden. Aus diesem Grund bezieht der S04 seine Mitglieder noch aktiver in das Vereinsleben ein. Im Rahmen des Aktionsplans „Schalker MitgliederdialoG“, ein Kernziel von Vorstand und Aufsichtsrat zur engeren Verknüpfung zwischen dem FC Schalke 04 und seinen Mitgliedern, fand im Dezember 2022 der erste Schalker Mitgliederkongress statt. Zur zweiten Ausgabe am 18. November 2023 hat der Verein bereits eingeladen.



Der Fan-Summit lockte 2022 rund 200 interessierte Mitglieder in die VELTINS-Arena. Der Fokus lag an diesem Tag auf intensiven Diskussionen und regem Austausch zwischen den Mitgliedern und mit S04-Mitarbeitern. Der klare Wunsch: relevante Themen und Ansätze mitnehmen, um daraus konkrete Projekte für den Verein abzuleiten. Zu den Handlungsempfehlungen, die der FC Schalke 04 bereits umgesetzt hat, gehören unter anderem: die Veröffentlichung einer Nachhaltigkeitsstrategie, die Mitglieder-Aktion „Schalker werben Schalker“, um die Vereinsfamilie zu vergrößern, die Spende von Lebensmitteln an „Warm durch die Nacht“ nach Heimspielen, die Umstellung auf Mehrwegbecher, die Angebotserweiterung der Arena-Touren, die digitale Spendenmöglichkeit via PayPal an Schalke hilft! sowie der Ausbau des veganen Caterings an den Kiosken und in den Hospitality-Bereichen der VELTINS-Arena.

Ein weiterer Wunsch, der umgesetzt wurde: S04-Mitglieder sowie Dauerkarteninhaber zahlen fortan sowohl bei den Spielen der U23 in der Regionalliga West als auch bei den Junioren-Bundesligapartien der U19 und U17 reduzierte Eintrittspreise. Auch neue Mitgliedschaftsformen wurden geschaffen. Seit Juni 2023 gibt es beim S04 die Familienmitgliedschaft und die lebenslange Mitgliedschaft. Durch die Aktion konnten die Knappen zahlreiche neue Mitglieder gewinnen. Der Verein wird seine Bestrebungen, den Club-Fan-Dialog auszubauen, auch im Jahr 2024 intensiv fortsetzen.

Ebenfalls stärkte der S04 die Teilhabe jüngerer Mitglieder: Neben der Senkung des Wahlalters bei der Mitgliederversammlung auf 16 Jahre, luden die Knappen im August 2023 zu einem Jugendkongress ein. Rund 80 Mitglieder zwischen 14 und 25 Jahren kamen in der VELTINS-Arena zusammen und diskutierten relevante Themen aus der Perspektive junger Vereinsmitglieder. Zu den Schwerpunkten Stadionerlebnis,

Nachhaltigkeit, S04-Sportabteilungen und Freizeitaktivitäten tauschten sie sich miteinander und gemeinsam mit Peter Knäbel, Mitglied des Vorstands, sowie Mitgliedern des Aufsichtsrats aus.

Welche große Unterstützung die königsblauen Anhänger für ihre Mannschaft sind, verdeutlichte Anfang 2023 eine besondere Fan-Aktion: Der Einweihung des letzten verbleibenden Flutlichtmasts im Gelsenkirchener Parkstadion wohnten über 3.000 Schalker bei. Bereits seit Februar 2022 hatte die Fanszene Spenden für die Restauration des Flutlichtmasts gesammelt. Kurz vor Ablauf des vergangenen Jahres konnte Ultras Gelsenkirchen mitteilen, dass dank der großartigen Unterstützung der Schalker eine Summe von 222.959,20 Euro zusammengekommen war. Mit diesem Geld wurde die Erneuerung des Masts vollständig finanziert. Ein besonderer, vereinshistorischer Moment und ein Beweis für den Zusammenhalt in der Schalker Familie. Der Flutlichtmast erstrahlt bei jedem Abendspiel der Profis in der VELTINS-Arena und der Knappenschmiede sowie täglich je nach Dämmerung über dem Berger Feld. So wie die Beleuchtung auf dem gesamten Vereinsgelände ist er mit energieeffizienten LED ausgestattet.

Wie in der Vergangenheit erhielten die Mitglieder auch im ersten Halbjahr 2023 einen Blick ins Innere des S04 über bereits bestehende Formate wie der Mitgliederbrief, mitGERedet oder das Kabinengespräch mit den Vorständen und weiteren Sportverantwortlichen. Auch zukünftig ist gerade dieser direkte Kontakt besonders wichtig, um im Dialog zu bleiben und noch näher zusammenzurücken.



VELTINS-ARENA

Auf Schalke findet mehr als Fußball statt – das hat die VELTINS-Arena als eine der größten Multifunktionsarenen Europas im ersten Halbjahr 2023 erneut unter Beweis gestellt: Bei „Die 90er live auf Schalke“ und Herbert Grönemeyer, der im Rahmen seiner „Das ist los Tour 2023“ zu Gast in Gelsenkirchen war, kamen über 80.000 Zuschauer in die VELTINS-Arena. Im Juni 2023 war das königsblaue Stadion zudem Austragungsort für das Länderspiel der deutschen Nationalmannschaft gegen Kolumbien. Über 50.000 Fans sahen das Testspiel gegen die Südamerikaner live vor Ort. Sportlich ging es auch

beim „B2Run“ im August 2023 zu, an dem mehr als 3.500 Läufer ins Ziel in der VELTINS-Arena einliefen.

Die für September 2023 geplante Premiere des Festivals „KPOP Bang“ musste aufgrund kurzfristiger Absagen von Künstlern verschoben werden. Der neue Termin ist am 20. April 2024. Im Oktober 2023 lockte „Olé auf Schalke“ wieder mehrere zehntausend Besucher ins Schalcker Stadion, am 28. Dezember 2023 wird die bettl.de Biathlon World Team Challenge ihr 20. Jubiläum feiern. Für Spaß abseits der Piste sorgen auch in diesem Jahr wieder das Winterdorf mit seinem umfangreichen Hospitality-Angebot sowie ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm.

Im Jahr 2024 können sich Musik- und Sport-Fans wieder auf zahlreiche Events im Schalcker Stadion freuen. Das Highlight: US-Superstar Taylor Swift kommt im Juli mit ihrer „The Eras Tour“ an gleich drei Abenden in die VELTINS-Arena. Darüber hinaus ist – neben „KPOP Bang“ – eine neue Konzertreihe erstmals zu Gast: „Die 80er live auf Schalke“ feiert am 23. März Premiere in Gelsenkirchen. Sportbegeisterte sollten sich den 22. September im Kalender notieren, denn an diesem Tag findet das Finale der European League of Football in der VELTINS-Arena statt. Die Planungen für den Biathlon auf Schalke 2024 laufen ebenfalls.

Mit der Fußball-Europameisterschaft wartet im kommenden Jahr ein besonderes Highlight auf Fußball-Fans weltweit. Das Stadion des FC Schalke 04 ist bei dem Turnier, das vom 14. Juni bis 14. Juli 2024 in Deutschland gespielt wird, Austragungsort für drei Vorrundenpartien sowie ein Achtelfinale. Außerdem geht der DFB mit Gelsenkirchen und dem FC Schalke 04 in die Bewerbung um die Frauen-Weltmeisterschaft 2027. Damit nahm die Heimat des SO4 den Platz der Stadt Duisburg ein, die Anfang September aus dem Bewerbungsverfahren ausgestiegen war. Gelsenkirchen hatte als eine von sieben Städten bereits am nationalen Bewerbungsverfahren im Juni 2022 teilgenommen, signalisierte nach intensiver Prüfung der umfangreichen Unterla-

SPORTKONZEPT

Eine von den Mitgliedern gestellte Aufgabe mit langer Vorgeschichte war die Entwicklung eines personenunabhängigen Schalcker Sportkonzepts. Dies hat mit SO4-Vorstand Peter Knäbel erstmals ein Sportverantwortlicher umgesetzt. Im September 2023 wurde das Konzept für alle königsblauen Mitglieder im Vereinsheim veröffentlicht. Grundlage ist das Leitbild des FC Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V., das die Entscheidungsträger des Vereins bereits seit 2013 zur Entwicklung eines personenunabhängigen Konzepts verpflichtet.

Gemeinsam mit Fachkollegen des Lizenzbereichs, der Knappenschmiede und angrenzender Abteilungen erarbeitete Peter Knäbel in einem mehrmonatigen Prozess den ganzheitlichen Leitfaden. Das Konzept soll den Mitgliedern den Weg für Schalke aufzeigen und ihnen ermöglichen, die Entscheidungen und Entwicklungen im Sport transparenter nachzuvollziehen. Das Schalcker Sportkonzept betrachtet die Arbeit des Fußballs dabei aus allen Blickwinkeln. Der königsblaue Faden, der sich durch alle Kapitel zieht, ist die Persönlichkeitsentwicklung jedes einzelnen Spielers. Denn auf Schalke soll immer eins im Mittelpunkt stehen: der Mensch. Übergeordnetes Ziel ist es, den Kaderwert der Lizenzmannschaft langfristig zu steigern. Schließlich dient dieser, unabhängig von Glück und Zufall, als Maßstab für eine gelungene sportliche Entwicklung und demnach für sportlichen Erfolg.

Damit schlägt Schalke 04 auch den Bogen zu seinen Vereinszielen: Der Auftrag ist es, Spieler auszubilden und dauerhaft besser zu machen. Wie die Knappen in den einzelnen Fachabteilungen arbeiten, um dieses Ziel im Verbund Lizenz und Knappenschmiede zu erreichen, wird im Sportkonzept nun so transparent wie möglich aufgezeigt. Die erste Version des Schalcker Sportkonzepts ist der Ausgangspunkt und ein idealer Einstieg für neue SO4-Mitarbeiter. Für aktuelle wie zukünftige Entscheidungsträger soll es Ansporn sein, den Leitfaden für die sportliche Arbeit bei Königsblau regelmäßig zu überprüfen und weiterzuentwickeln.

gen sein Interesse, wieder in den Bewerbungsprozess einzusteigen und erhielt den Zuschlag. Die Stadt Gelsenkirchen und der FC Schalke 04 mit der VELTINS-Arena nahmen unmittelbar die Arbeit auf, um die Vorgaben der FIFA zu erfüllen.

Im Juni 2023 wurde die VELTINS-Arena von PETA Deutschland e.V. als vegan-freundlichstes Bundesligastadion der Saison 2022/2023 ausgezeichnet. Zum vierten Mal in Folge sicherte sich der FC Schalke 04 mit seinem Angebot den Titel. Mit 38 Punkten erreichten die Knappen damit sogar sieben Punkte mehr als bei der letzten Verleihung im Jahr 2019. Der Award wurde in diesem Jahr bereits zum 15. Mal vergeben. In die Bewertung fließt ausschließlich das Angebot an rein veganen Gerichten ein. Im Zuge der stetigen Bestrebungen, die VELTINS-Arena für die Heimspiele der Knappen, aber auch für andere sportliche Wettbewerbe und musikalische Events, attraktiv zu gestalten, erfolgen umfassende Modernisierungsmaßnahmen. Der SO4 wird in Zukunft weiterhin in die VELTINS-Arena investieren, um die Qualität für Fans und Partner auch in den kommenden Jahren hochzuhalten.

KNAPPENSCHMIEDE

Auch im ersten Halbjahr 2023 stellte die Knappenschmiede, das Nachwuchsleistungszentrum des FC Schalke 04, einen sportlich sowie wirtschaftlich enorm wichtigen Bestandteil des Clubs dar. Seit jeher nimmt die Integration von Spielern aus der eigenen Jugend einen hohen Stellenwert bei Königsblau ein und bildet einen bedeutenden Treiber des sportlichen Erfolgs. Eine positive Neuigkeit war die Vertragsverlängerung von Mertcan Ayhan, der in der Saison 2022/2023 mit der U17 neben dem Westfalenpokal auch die Westdeutsche Meisterschaft gewann. Diesen Titel holte die königsblaue U17 nach der Saison 2021/2022 zum zweiten Mal in Folge. Mertcan Ayhan ist bereits seit der U9 Teil des Schalker Nachwuchsleistungszentrums, zur Saison

2023/2024 stieg der Defensivspieler in das U19-Team von Chef-Trainer Norbert Elgert auf. Dessen Mannschaft erreichte in der Saison 2022/2023 das DFB-Pokalfinale der Junioren, verlor ein hoch spannendes Spiel gegen den 1. FC Köln knapp mit 3:4 nach Verlängerung.

Bereits zwei Spieltage vor Ende der Saison 2022/2023 feierte die königsblaue U13 einen ganz besonderen Erfolg: Mit einem klaren 14:0-Sieg über den FC Viktoria Köln besiegelte das Team bereits Mitte Mai die Meisterschaft im U13-Nachwuchscup. Auch die Schalker C-Junioren spielten eine sehr gute Saison und erreichten sowohl das Finale um den U15-Westfalenpokal als auch das Saisonfinale um die Westdeutsche Meisterschaft.

Zwei Schalker Talente durften sich über einen besonderen Titel freuen: Assan Ouédraogo und Taylan Bulut gewannen mit der deutschen U17-Nationalmannschaft die Europameisterschaft. Im Endspiel setzte sich das DFB-Team mit 5:4 nach Elfmeterschießen gegen Frankreich durch. Assan Ouédraogo und Taylan Bulut hatten dabei entscheidenden Anteil am Titelgewinn: Ouédraogo, der in der Startelf stand und über die volle Distanz zum Einsatz kam, verwandelte im Elfmeterschießen den entscheidenden Versuch. Auch Bulut, eingewechselt in der 84. Minute, behielt vom Punkt die Nerven. Er traf zum zwischenzeitlichen 3:4 aus deutscher Sicht. Beide Spieler standen insgesamt in fünf von sechs Spielen auf dem Feld, dabei erzielte Bulut ein und Ouédraogo zwei Tore.

Zwei Knappenschmiede-Spieler feierten im Sommer 2023 ihr Profi-Debüt: Assan Ouédraogo schaffte den Sprung aus der Schalker U19 in die Lizenzmannschaft. Er debütierte beim Saisonauftakt 2023/2024 gegen den Hamburger SV und erzielte in der Partie zugleich seinen ersten Treffer für die Profis. Seitdem ist er wichtiger Bestandteil des Kaders. Auch Joey Müller stand im Jahr 2023 zum ersten Mal für die Lizenzmannschaft der Königsblauen auf dem Rasen. Beim Heimspiel gegen Holstein Kiel am 25. August 2023 wurde er in der 46. Minute eingewechselt.

Assan Ouédraogo wurde zudem im September 2023 vom Deutschen Fußball-Bund (DFB) mit der Fritz-Walter-Medaille ausgezeichnet. Der DFB verleiht diesen Preis an die besten deutschen Nachwuchsspieler, der Schalker erhielt für die Saison 2022/2023 die Medaille in Bronze.

Über eine besondere Ehrung durfte sich im Juni 2023 ein ehemaliger Knappenschmiede-Spieler freuen. Die Mitgliederversammlung wählte Benedikt Höwedes als Ehrenspielführer Nummer zehn einstimmig in die königsblaue Ehrenkabine. Das Eigengewächs der Knappenschmiede durchlief seit 2001 jede Nachwuchsmannschaft des FC Schalke 04 und debütierte im Jahr 2007 in der Bundesliga. Für



die Knappen absolvierte er in zehn Profijahren 240 Bundesliga-Spiele (12 Tore), dazu 27 Pokalbegegnungen (5 Tore) sowie 66 Partien (6 Tore) im Europapokal. Damit ist er der Akteur mit den meisten internationalen Einsätzen in der königsblauen Vereinsgeschichte.

Seit August 2023 ist zum dritten Mal in Folge ein amerikanisches U18-Team zu Gast in der Knappenschmiede. Zu diesem Team gehören US-Talente, die im Vorfeld über Sichtungstermine der International Soccer Academy (ISA) ausgewählt wurden. Die Spieler im Alter zwischen 16



und 18 Jahren bleiben für eine Saison in Deutschland und trainieren unter professionellen Bedingungen auf dem Schalker Vereinsgelände. Zwei hauptamtliche Trainer übernehmen die Betreuung, Koordination und die Trainingseinheiten des Teams.

Die Förderung des eigenen Nachwuchses ist für die Königsblauen auch in Zukunft von fundamentaler Bedeutung.

FUSSBALL DER FRAUEN

Um das Fußball-Angebot für Mädchen und Frauen zu intensivieren, hat der FC Schalke 04 zum 1. Oktober 2022 eine neue Direktion gegründet: Fußball der Frauen. Nachdem es bereits von 1975 bis 1987 ein Angebot für Frauen bei Königsblau gegeben hatte, riefen die Knappen es im Jahr 2020 wieder ins Leben. Getreu dem Motto „Evolution statt Revolution“ verzichtete der S04 darauf, den Startplatz eines im Frauenbereich höherklassig spielenden Vereins zu übernehmen. Denn das Engagement ist langfristig angelegt und soll organisch wachsen. Aus diesem Grund lief der Einstieg in den Fußball der Frauen über den Breitensport und damit über das Ehrenamt an. So soll es auch in Zukunft bleiben. Ziel ist es, das Interesse der Mädchen am Fußball möglichst früh zu wecken.

Dabei helfen auch die Kooperationen mit den Gelsenkirchener Gesamtschulen Erle und Berger Feld, die perspektivisch noch intensiviert und ausgebaut werden sollen. Ein weiterer Schritt des S04, Verantwortung für die Region zu übernehmen – eine der Kernaufgaben des Vereins.

Inzwischen zählen 180 Mädchen und junge Frauen sowie fünf Teams zur Direktion Fußball der Frauen. Mit dem Team U13, das in der Saison 2023/2024 hinzugekommen ist, und der U15, die in der Saison 2024/2025 folgen soll, verfügt Schalke 04 ab 2024 über eine komplette Struktur von der U11 bis zu den Seniorinnen (Team Blau und Team Weiß). Alle Frauenmannschaften trainieren an der Geschäftsstelle auf dem Berger Feld. Von der Nähe zur Knappenschmiede profitieren sowohl die Trainerteams als auch die Spielerinnen.

Die S04-Frauen blicken auf ein erfolgreiches erstes Halbjahr 2023 zurück. Im Mai gab es gleich zwei Erfolge: Team Weiß konnte sich den Meisterschaftstitel in der Kreisliga A sichern. Team Blau entschied nicht nur das Kreispokal-Finale der Frauen gegen die Spielvereinigung Horsthausen mit 3:0 für sich, sondern krönte die Saison mit dem Aufstieg in die Landesliga. Im Juni stiegen außerdem die U17-Juniorinnen in die Bezirksliga auf.

SPONSOREN

Zur Saison 2023/2024 präsentierte Königsblau mit VELTINS einen neuen, wenngleich langjährigen Sponsor auf der Brust. Die sauerländische Traditionsbrauerei und Schalke 04 knüpften damit an den Beginn ihrer gemeinsamen Partnerschaft an. Schon 1997 wurde der Grundstein für die erfolgreiche Zusammenarbeit gelegt, als die Schalker zum ersten Mal mit dem VELTINS-Logo auf ihren Trikots aufliefen. Auch einen neuen Ärmelsponsor stellte der S04 zur neuen Saison vor: Ab sofort ziert das Logo von hülsta das Trikot der Knappen. Das Traditionsunternehmen prägt den Einrichtungsbereich in Deutschland durch seine innovativen Produktentwicklungen bereits seit mehreren Jahrzehnten. Über 220 nationale und internationale Patente sind bis heute auf den Namen hülsta angemeldet. Seit 2020 ist das Unternehmen Partner des FC Schalke 04 und hält Werbe- und Marketingrechte in der VELTINS-Arena. Zudem gestaltete hülsta als Interieur-Partner des S04 federführend verschiedene Logen des Schalker Stadions neu.

Gleichzeitig setzt MeinAuto.de, Hauptsponsor der Knappen in der Saison 2022/2023, seinen gemeinsamen Weg mit Königsblau als Premium-Partner fort. Auch VIVAWEST blieb dem S04 als Partner erhalten. Das erfolgreiche Gelsenkirchener Wohnungsunternehmen verlängerte im August 2023 seinen Vertrag mit Königsblau für weitere drei Jahre.

Im Juni 2023 wurde mit der Knappschaft Kliniken GmbH – die Tochter der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See – ein weiterer Partner in das Netzwerk des S04 aufgenommen. Die Knappschaft Kliniken GmbH steuert alle Kliniken, an denen die DRV KBS zu

mindestens 50 Prozent beteiligt ist. Außerdem unterstützt sie deren Management durch den Service-Dienstleister Knappschaft Kliniken Service GmbH (KKSG). Auf der Basis einer gemeinsam entwickelten Strategie werden so Kompetenzen gebündelt, Ressourcen passgenau eingesetzt und Synergie-Effekte genutzt. Im Verbund aller Knappschaftskliniken werden jährlich fast 680.000 Patienten versorgt. Neben der Grund- und Regelversorgung bieten die Knappschaftskliniken Spitzenmedizin auf universitärem Niveau. Als Tochtergesellschaft der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See (DRV KBS) ist die Knappschaft Kliniken GmbH Teil eines einzigartigen Verbundsystems. Zu diesem gehören neben der Minijob-Zentrale auch die Rentenversicherung, die Renten-Zusatzversicherung, die Kranken- und Pflegeversicherung KNAPPSCHAFT, die Seemannskasse und ein eigenes medizinisches Kompetenznetz. Einen weiteren Schritt der Partnerschaft markierte die Knappschaft Kliniken GmbH im August 2023: In der 1. Runde des DFB-Pokals bei Eintracht Braunschweig zierte das Logo der Knappschaft Kliniken GmbH die Trikot-Ärmel des Teams.

Im August 2023 durfte sich Königsblau über einen weiteren Neuzugang in seinem Sponsoren-Pool freuen: Die Wirtschaftskanzlei Spellbrink & Kollegen stieg als Sponsor beim FC Schalke 04 ein. Vereinbart wurde mit der jungen Kanzlei, die kompetente Unterstützung in den Bereichen Nachfolgeregelung, Unternehmensstrategie, Nachhaltigkeit und Vermögensaufbau bietet, zunächst eine Vertragslaufzeit bis 2025. Im Jahr 2018 entstand die Idee, eine ganzheitliche Wirtschaftsberatung ins Leben zu rufen, die politische und wirtschaftliche Kompetenzen vereinen soll, um das bestmögliche Ergebnis für die eigenen Mandanten zu erzielen. Seither betreute Spellbrink & Kollegen 267 Mandanten und wickelte 27 Firmenverkäufe ab.

Außerdem erweiterte die familiengeführte Unternehmensgruppe opta data im August 2023 ihr Engagement auf Schalke: Der bisherige Hospitality-Partner wurde neuer Sponsor der Königsblauen. Die opta data Gruppe entwickelt seit mehr als 50 Jahren passgenaue Services und digitale Lösungen für den betrieblichen Alltag in verschiedenen Bereichen des Gesundheitswesens – mit dem Ziel, mehr als 60.000 Auftraggeber bestmöglich zu unterstützen. Rund 3.000 engagierte Mitarbeiter bieten darüber hinaus bankenunabhängige Finanzierungen, digitale Kommunikationsprodukte oder gezieltes Telefonmarketing an. Als Innovationsführer gestaltet opta data die Digitalisierung des Gesundheitswesens aktiv mit und fungiert als Marktführer auf dem Gebiet der Telematikinfrastruktur.

Auch einige Vertragsverlängerungen mit bereits bestehenden Partnern konnten die Knappen verzeichnen, darunter die erfolgreiche Zusammenarbeit mit Rosbacher, dem offiziellen Mineralwasserpartner des Vereins, und der Emscher Lippe Energie GmbH (ELE), die bereits seit 2001 als Partner an der Seite des S04 steht.

FINANZIELLE UND NICHT-FINANZIELLE LEISTUNGSINDIKATOREN

Finanzielle Leistungsindikatoren zur Steuerung des Konzerns sind die Umsatzerlöse, der Finanzmittelfonds sowie das Jahresergebnis. Nicht-finanzielle Leistungsindikatoren sind vor allem sportliche Kennzeichen. Der Tabellenplatz in der Meisterschaft sowie das Abschneiden im DFB-Pokal sind Ausdruck der sportlichen Wettbewerbsfähigkeit. Weitere nicht-finanzielle Leistungsindikatoren sind etwa die Markenstärke sowie die digitale Reichweite.



ZIELE UND STRATEGIEN

GRUNDLAGEN DES KONZERNS

ÜBERGEORDNETE ZIELE

Das sportliche Ziel des FC Schalke 04 ist der Wiederaufstieg in die Bundesliga innerhalb von drei Jahren. Mittelfristig möchte sich Königsblau wieder fest in der Bundesliga etablieren und langfristig wieder in der Lage sein, um europäische Plätze zu konkurrieren. Um dieses Ziel zu erreichen, soll jeder Spieler im Profibereich konsequent weiterentwickelt werden. Dafür ist die Knappenschmiede ein elementarer Bestandteil.

Die finanziellen Ziele der Königsblauen basieren auf der Eigenständigkeit und Unabhängigkeit des Vereins sowie der wirtschaftlichen Wettbewerbsfähigkeit. Dies bedeutet, dass die Finanzverbindlichkeiten weiter abgebaut werden sollen und dem Lizenzbereich ligaunabhängig ein konkurrenzfähiges Budget zur Verfügung gestellt werden soll.

DIGITALISIERUNG

Der FC Schalke 04 verfügt über ein umfangreiches Club-Media-Angebot. Insgesamt folgen dem S04 mehr als 8 Millionen Menschen weltweit. Dies ist ein eindrucksvoller Beweis der zunehmenden Digitalisierung, der die Königsblauen mit einem breitgefächerten multimedialen Angebot gerecht werden. Auf Facebook folgen dem FC Schalke 04 dank seiner Global-Page-Struktur rund 2,9 Millionen User. Neben Deutsch ist die Seite auch auf Englisch und Spanisch abrufbar. Der vereinseigene X-Account (ehemals Twitter) erreicht in vier Sprachen rund 1 Million Menschen, während dem S04 auf Instagram über 1,4 Millionen Menschen folgen. Knapp 483.000 Follower verzeichnen die Knappen auf TikTok, 204.000 sind es auf YouTube. Auf LinkedIn folgen 18.700 User

den Schalkern. Zusätzlich ist der Verein für den japanischen Markt auf X (ehemals Twitter) aktiv und kommuniziert in China mit mehr als 2,3 Millionen Menschen auf Plattformen wie Weibo. Am 21. September 2023 hat der S04 einen eigenen WhatsApp-Channel gelauncht – als vierter Verein in Deutschland. Somit haben alle Schalker, die die Messenger-App auf ihrem Gerät installiert haben, ab sofort die Möglichkeit, sich Neuigkeiten aus erster Hand, Einblicke hinter die Kulissen und spannende Tipps direkt auf ihr Smartphone schicken zu lassen. Aktuell folgen den Königsblauen bereits 174.000 Abonnenten.

Außerdem ist der FC Schalke 04 mit der Knappenschmiede, der VELTINS-Arena und der vereinseigenen Stiftung Schalke hilft! auf Social Media unterwegs. Einen eigenen Account haben zudem die S04-Frauen sowie die weiteren königsblauen Sportabteilungen. Darüber hinaus gibt es auch einen weiteren Kanal im Schalker Kosmos: s04historie ist auf X (ehemals Twitter), Facebook und Instagram aktiv und teilt Inhalte zur traditionsreichen Vereinsgeschichte.

Zum ersten Heimspiel der Saison 2023/2024 stellte der S04 eine neue Ticketbörse vor. Damit kam der Verein einem besonderen Wunsch der Schalker Fans und Mitglieder nach. Zuletzt wurde dieser im Rahmen des ersten Mitgliederkongresses im November 2022 beim Club platziert und im Anschluss die Umsetzung eingeleitet. Eingehängt ist die Börse in den regulären Ticketshop der Knappen. Dort können Schalke-Fans Eintrittskarten, die sie nicht verwenden können oder wollen, fair und legal weiterverkaufen. Nach der Einstellung des Tickets mit Hilfe des Barcodes erscheint es wieder im Shop und kann dort zum regulären Preis erworben werden. Im Anschluss an den erfolgreichen Weiterverkauf übernimmt der Club ebenfalls den Buchungsprozess.

ESPORTS

Als der FC Schalke 04 sich im Mai 2016 entschloss, in den Esports einzusteigen, nahm der Club damit eine Vorreiterrolle im europäischen Sport ein. Mit diesem beispielhaften Bekenntnis haben sich die Königsblauen in den vergangenen Jahren zu einer festen Größe im elektronischen Sport entwickelt. Auch nach dem gewinnbringenden Verkauf ihres Startplatzes in der League of Legends European Championship (LEC) im Sommer 2021 setzten die Knappen ihr Engagement im Esports fort und treten mit ambitionierten Teams in League of Legends sowie in der Fußball-Simulation FIFA in verschiedenen Wettbewerben und Turnieren an.

Im Juni 2023 feierte der S04 seinen bisher größten Erfolg der Vereinsgeschichte in der Virtuellen Bundesliga Club Championship: Beim Grand Final in Köln kamen die FIFA-Spieler Serhat „Serhatinho“ Öztürk und Max „Antimax“ Eggenkämper unter die Top 4. Sie schieden erst im Halbfinale gegen den späteren zweifachen Deutschen Meister RB Leipzig aus. Außerdem erreichte das Duo die Qualifikation für das Virtuelle Bundesliga Einzel Grand-Final.

Die Schalker League-of-Legends-Mannschaft qualifizierte sich als Gruppendritter in Deutschlands höchster Spielklasse (Prime League Division One) im Spring Split souverän für die Playoffs. Gegen die renommierte Esports-Organisation Mousesports war jedoch in einer Best-of-Five-Serie mit 2:3 Endstation für Königsblau.



NACHHALTIGKEIT

Im Rahmen seiner im März 2023 veröffentlichten Nachhaltigkeitsstrategie verfolgt der FC Schalke das Ziel Nachhaltigkeit ganzheitlich zu betrachten. Bereits seit vielen Jahren gehört das soziale Engagement untrennbar zur DNA des Vereins und bildet den Kern der Nachhaltigkeitsarbeit. Auch das Engagement für Ökologie und Klimaschutz soll zukünftig einen wichtigen Stellenwert bekommen, ebenso wie die unternehmerische Verantwortung und damit der ökonomische Bereich der Nachhaltigkeit. In vier internen Arbeitsgruppen beschäftigt sich der FC Schalke aktuell damit, welche Maßnahmen insbesondere im Bereich der ökologischen und ökonomischen Nachhaltigkeit eingeführt und umgesetzt werden können.

Seit der Saison 2022/2023 hat die DFL zudem die Erfüllung von 117 Nachhaltigkeitskriterien zur Voraussetzung der Lizenzvergabe gemacht. Aktuell sind diese in zwei Kategorien unterteilt: Mindestkriterien I und II. Die Kriterien der ersten Kategorie mussten die Vereine bis zum 15. März 2023 bearbeiten, die der Kategorie II bis September 2023. Vorerst handelt es sich noch um Proberunden, bei denen die DFL noch keine Sanktionen bei Nichterfüllung ausspricht. Eine Weiterentwicklung der Kriterien in Zusammenarbeit mit den Clubs wird zudem stetig vorangetrieben. Die Kriterien decken das Thema Nachhaltigkeit in drei Dimensionen (ökologisch, ökonomisch und sozial) ab. Somit wurden das soziale Engagement des S04 und Themen wie Mitarbeiterzufriedenheit, Diversität, Compliance und Nachwuchsförderung abgefragt.

Der FC Schalke 04 setzt sich bereits seit vielen Jahren mit dem Thema Energieeffizienz auseinander und hat in diesem Zuge zahlreiche Maßnahmen umgesetzt. Um nur einige



Beispiele zu nennen: Die Flutlichtanlage in der VELTINS-Arena wurde schon 2018 auf sparsamere LED umgerüstet. Gleiches gilt für alle Trainingsplätze, die im Rahmen des Projekts „Berger Feld“ ebenfalls auf LED umgerüstet wurden. Darüber hinaus wurde die Spielfeldheizung des Trainingsgeländes zur Saison 2022/2023 von Heizöl auf Fernwärme umgestellt, sodass seit Ende Februar 2023 nur noch mit Fernwärme geheizt wird. Auch alle Wege auf dem Vereinsgelände sowie auf dem Stan-Libuda-Weg werden mit LED beleuchtet. Die Beleuchtung hat zusätzlich eine Zeit- und Helligkeitssteuerung, deren Optimierung ständig geprüft wird. Die Außenbeleuchtung der VELTINS-Arena ist ausschließlich an Spiel- und Veranstaltungstagen in Betrieb, an allen anderen Tagen ist sie ausgeschaltet. In den Büros wird verstärkt auf Bewegungsmelder und LED-Beleuchtung gesetzt.

Im März 2023 verabschiedete der FC Schalke 04 schließlich seine langfristige Nachhaltigkeitsstrategie. Die Königsblauen ordneten dabei in einem ersten Schritt ihre Aktivitäten in vier Dimensionen ein, um Nachhaltigkeit von nun an ganzheitlich und umfassend über den gesamten Verein abbilden zu können: das soziale Engagement, die ökologische Transformation, die unternehmerische Verantwortung des Clubs sowie Schalke als Plattform für Netzwerke und Unternehmen. Zentraler Bestandteil der Dimension Plattform und Netzwerk innerhalb der Schalker Nachhaltigkeitsstrategie ist die Zukunftsschmiede 04, die Ende Februar 2023 mit der Vertragszeichnung in der VELTINS-Arena geboren wurde. Die Gründungsmitglieder neben dem FC Schalke 04, der das Kernprojekt seiner Nachhaltigkeitsstrategie federführend vorantreibt und gemeinsam mit dem Digital Campus Zollverein initiiert hat, sind starke Partner aus dem Mittelstand bis hin zu DAX-Unternehmen. Zur Startelf gehören E.ON, Gelsenwasser, die Hagedorn Unternehmensgruppe, die Hegmanns Gruppe, die opta data Gruppe, die

RAG-Stiftung, Rose Bikes & Punta Velo, Sievert, Stölting, VIVAWEST und ZINQ. Von der ersten Stunde an dabei ist auch Bryck, das Innovations- und Gründerzentrum der RAG-Stiftung.

Um den Verein in seinen Nachhaltigkeitszielen voranzubringen, wurden im August 2023 zwei Trinkwasserbrunnen auf dem Vereinsgelände errichtet. Diese befinden sich an der Geschäftsstelle und am Trainingsgelände. Die Wasserspender dienen einerseits als Maßnahme gegen Dehydrierungen von Besuchern des Vereinsgeländes bei warmem Wetter. Gleichzeitig sollen sie die Wichtigkeit von sauberem Trinkwasser symbolisieren. Zusätzlich kann durch die Trinkwasserbrunnen der Verbrauch von Plastikflaschen reduziert werden, wodurch der SO4 den vereinseigenen Zielen mit Blick auf die Nachhaltigkeit ein Stück näherkommt.

Gemeinsam mit den Gründungsmitgliedern der Zukunftsschmiede 04, Rose Bikes & Punta Velo und der Hagedorn Unternehmensgruppe, machte der FC Schalke 04 im August 2023 zum Heimspiel gegen Holstein Kiel den Stadionbesuchern ein besonderes Angebot: In einer Pop-up-Fahrradgarage konnten alle Interessierten ihr Rad kostenlos unterbringen. Damit ging der SO4 den nächsten wichtigen Schritt auf dem Weg zu mehr Nachhaltigkeit. Die abgegebenen Räder wurden über die gesamte Dauer der Unterbringung vom Ordnungsdienst bewacht. Begleitend zur Umsetzung der Fahrradgarage holte sich der FC Schalke 04 die Meinung seiner Fans ein, wie die Anreise per Fahrrad zu Heimspielen der Knappen attraktiver gestaltet werden kann.

Auch bei Veranstaltungen in der VELTINS-Arena setzt der FC Schalke 04 ein wichtiges Zeichen: Wie bereits bei der 19. bettl.de World Team Challenge im Dezember 2022 wird der SO4 auch in diesem Jahr dem





Schneetransport mit einem Klimabeitrag positiv entgegenwirken. Denn anders als in den typischen Wintersport-Hochburgen erobern die Spitzenathleten beim Biathlon auf Schalke die Piste in einem der größten Ballungsräume Europas, dem Ruhrgebiet. Den für das traditionsreiche Event notwendigen Schnee liefert auch 2023 wieder der offizielle Schnee-Partner der Biathlon-WTC, der Alpenpark Neuss. Dort wurde ein richtungsweisendes Nachhaltigkeitsprojekt gestartet, um den Aktiv-Freizeitpark bis zum Frühjahr 2023 CO₂-neutral zu machen. Der Schnee für den Biathlon auf Schalke 2023 wird technisch und vollständig aus Wasser erzeugt.

Ein weiterer Vorteil: Der Schnee ist bereits in der Skihalle vorhanden und muss nicht extra für das Event produziert werden. In unmittelbarer Nachbarschaft zu Gelsenkirchen stellt Königsblau in Dorsten Ökosystemleistungen auf einem Gebiet von 382 m² bereit. Diese werden auf dauerhaft gesicherten Flächen zum Zweck des Naturschutzes umgesetzt. Die erbrachten Leistungen beinhalten ökologische Aufwertungsmaßnahmen eines vormals intensiv genutzten, artenarmen Areal im Verbund eines Naturschutzgroßprojekts. Ziel ist die Verbesserung der ökologischen Leistungsfähigkeit des Naturhaushalts im Hinblick auf die biologische Vielfalt, den Wasserhaushalt, die Kohlenstoffbindung und die Klimaresilienz. Der FC Schalke 04 ist sich seiner Verantwortung gegenüber der Region bewusst und wird bei der Biathlon-WTC von nun an in jedem Jahr einen Klimabeitrag leisten. Die Unterstützung eines konkreten Nachhaltigkeitsprojekts ist ein fester Bestandteil der Planungen.

Nachdem bereits im Jahr 2022 die Vorbereitungen begonnen hatten, konnte zum 1. Januar 2023 das Bechersystem in der VELTINS-Arena erfolgreich umgestellt werden. Bei allen Großveranstaltungen und Konzerten werden seitdem Mehrwegbecher ausgegeben, bei den sicherheitsrelevanten Heimspielen der Knappen verwendet das Schalker Catering in Ausnahmefällen im Gästebereich Einwegbecher. An allen anderen Verkaufsständen im Stadion setzt der Club nun auf ein Pfandsystem. Das Verpackungsgesetz der Bundesregierung verpflichtet Gastronomen dazu, ab 2023 eine Mehrweg-Alternative zu den herkömmlichen Einwegverpackungen anzubieten. Der FC Schalke 04 hat diese Gesetzesänderung zum Anlass genommen, das eigene Bechersystem, das zuvor auf rPET-Trinkbehältern beruhte, die im Anschluss an jede Veranstaltung eingesammelt und recycelt wurden, grundlegend zu überarbeiten.

SCHALKE HILFT!

Mit ihrer vereinseigenen Stiftung Schalke hilft! leisten die Königsblauen bereits seit 2008 schnelle, unbürokratische Hilfe für Menschen aus Gelsenkirchen, dem Ruhrgebiet und den angrenzenden Regionen.

Seiner sozialen Verantwortung ist der Verein auch im ersten Halbjahr 2023 mit verschiedenen Hilfsprogrammen, Projekten und Aktionen nachgekommen.

Im Februar 2023 startete das Projekt „Gesund gekocht – Kochen mit Kindern“, in Kooperation mit Linea e.V., unterstützt durch Schalke hilft! und das Kinderhilfswerk. Mehrere Monate lang trafen sich einmal in der Woche im Wechsel sechs Kinder im Vereinsheim des Schalker Fan-Club Verbands (SFCV) mit einer Mitarbeiterin von Linea e.V. und einem Ehrenamtler des SFCV, um gemeinsam zu kochen. Dabei erfuhren die Kinder Wissenswertes über gesunde Lebensmittel, probierten neue Rezepte und lernten verschiedene Zubereitungsmöglichkeiten kennen. Denn vielen Mädchen und Jungen bleibt der Zugang zu frischem und nahrhaftem Essen – oft, weil die finanziellen Mittel fehlen – verwehrt. Neben der gemeinsamen Freizeitgestaltung war ein Ziel des Projekts daher auch, auf Mangel- und Fehlernährung bei Kindern aufmerksam zu machen.

Um Bedürftige in der Stadt zu unterstützen, spendet der FC Schalke 04 seit Ende Februar 2023 nach jedem Heimspiel und nach jeder Großveranstaltung nicht verzehrte Speisen aus der VELTINS-Arena an „Gelsenkirchen packt an – Warm durch die Nacht“. Das Projekt versorgt mehrmals in der Woche Bedürftige in Gelsenkirchen mit Lebensmitteln und Getränken.

Im März 2023 starteten Schalke hilft! und die Aktion „Ukraine-Hilfe GE“ ein Integrationsprojekt für ukrainische Kinder und Jugendliche. Unter dem Titel „Sonnenblume“ – der Nationalpflanze der Ukraine – und der Federführung von Linea e.V. trafen sich die Mädchen und Jungen im Alter von sechs bis 14 Jahren zwei Monate lang zweimal in der Woche. Neben einem Selbstwirksamkeitstraining standen für die Teilnehmer und ihre Familien abwechslungsreiche Freizeitbeschäftigungen auf dem Programm. So machten sich die Kinder und Jugendlichen gemeinsam mit ihren Eltern auf Entdeckungstour durch Gelsenkirchen. Bei einer Stadtrundfahrt, einer Tour durch die VELTINS-Arena und einem Ausflug in den Nordsternpark erfuhren sie Wissenswertes über das Ruhrgebiet. Nach den traumatischen Eindrücken des Kriegs und der

beschwerlichen Flucht nach Deutschland war für die Initiatoren des Projekts „Sonnenblume“ auch eins wichtig: das Selbstwertgefühl und die Resilienz der Kinder und Jugendlichen zu kräftigen. Im Selbstwirksamkeitstraining lernten die 17 Mädchen und Jungen durch verschiedene kreativpädagogische und spielerische Angebote ihre persönlichen Stärken kennen und entwickelten nützliche Fähigkeiten für eine erfolgreiche Integration. Sportliche Aktivitäten wie Hip-Hop-Tanz oder Kicken auf dem Bolzplatz rundeten das Projekt ab. Um die sprachlichen Barrieren möglichst niedrig zu halten, halfen zwei Dolmetscher bei der Interaktion.

Seit einiger Zeit engagiert sich Schalke hilft! auch für die Gelsenkirchener Tafel und hilft dabei, wichtige Projekte zu realisieren. Eins davon ist die Initiative Pausenbrot, die bereits 2006 von der Kindertafel Gelsenkirchen ins Leben gerufen wurde. Von montags bis freitags bereitet das ehrenamtliche Team mittlerweile täglich mehr als 600 Pausenbrote mit frisch eingekauften Zutaten zu. Zusammen mit Obst und Gemüse verteilen die Helfer die gesunde Mahlzeit im Anschluss an insgesamt elf



Grund- und Förderschulen im gesamten Stadtgebiet. Für die Auslieferung hatte Schalke hilft! schon in der Vergangenheit einen Kleinwagen finanziert, im Mai 2023 überreichte die Stiftung gemeinsam mit dem Schalker Golfkreis ein neues Elektrofahrzeug, um die Belieferung der Schulen zukünftig noch einfacher zu gestalten.

Vom 17. bis 25. Juni 2023 fanden in Berlin die Special Olympics World Games statt. Um sich auf das Event einzustimmen, empfing Schalke hilft! am 27. Mai – in Zusammenarbeit mit Special Olympics NRW, dem NRW-Landesverband der weltweit größten, vom Internationalen Olympischen Komitee (IOC) offiziell anerkannten Sportbewegung für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung – vorab etwa 40 Sportler zu einem inklusiven Fußballturnier auf Schalke. Die

Teilnehmer setzten sich aus drei unterschiedlichen Sozialeinrichtungen zusammen – das Franz Sales Haus aus Essen, die Caritas Kickers Moers und die Rainbow Stars Velbert. Angeleitet von vier Übungsleitern startete die Veranstaltung mit einem Training in der Fußballhalle auf dem Berger Feld. Im Kleingruppenttraining wurden die Grundtechniken Passen, Dribbeln und Torabschluss erlernt sowie vertieft, der Spaß stand dabei im Vordergrund. Im Schatten der VELTINS-Arena fand nach der intensiven Übungseinheit auch das große Tageshighlight statt: Es wurden fünf gemischte Mannschaften gebildet, die gegeneinander antraten. Zahlreiche Tore und eng geführte Zweikämpfe auf dem Spielfeld sorgten für eine ausgelassene Stimmung unter den Spielern. Die gelungene Mischung aus sportlichem Ehrgeiz und Freude an der Bewegung rundete die Veranstaltung optimal ab.

In den „Dialog mit der Jugend“ trat auch dieses Jahr wieder S04-Vorständin Christina Rühl-Hamers. Schülern aus insgesamt drei Schulklassen bot sich im Juni 2023 die Möglichkeit, ein abwechslungsreiches Gespräch auf Augenhöhe zu führen. Die Jugendlichen sprachen mit Christina Rühl-Hamers über Vereinsangelegenheiten sowie ihren Werdegang und Alltag. Mehrere Wochen zuvor hatten sich die Klassen mit der Unterstützung von Schalke hilft! auf das Treffen vorbereitet. Im Medienzentrum der VELTINS-Arena nahm sich Christina Rühl-Hamers über 90 Minuten Zeit für alle Fragen und Diskussionen aus dem Plenum. Konfrontiert wurde sie dabei sowohl mit grundlegenden als auch spezifischeren Fragen rund um ihre Arbeit beim S04.

Darüber hinaus erfüllte Schalke hilft! auch im ersten Halbjahr 2023 wieder zahlreiche Herzenswünsche von Schalkern, die in der Vergangenheit vor viele persönliche Herausforderungen gestellt waren. Seit einigen Jahren bündelt der Club sein Engagement für ein tolerantes und vielfältiges Schalke unter dem Leitmotiv #STEHTAUF. Während der jährlichen Aktionswoche fokussiert sich der gesamte Verein auf sein soziales Engagement gegen Diskriminierung und für Toleranz, Respekt und Zusammenhalt. In Zeiten, die von Kriegen und Krisen geprägt sind, erscheint dies wichtiger denn je. Im Rahmen dieser Woche verleiht der S04 außerdem die Ernst Alexander Auszeichnung. Mit diesem Preis belohnen die Knappen und Schalke hilft! gesellschaftliches Engagement für Vielfalt, Toleranz und Integration. Im Rahmen der #STEHTAUF-Woche 2023 wurden nach dem Heimspiel der Knappen gegen den VfL Wolfsburg am 10. Februar 2023 die Matchworn-Trikots zu Gunsten von Schalke hilft! versteigert. Die Auktion erzielte 34.744 Euro, mit dem gesamten Erlös wird die vereinseigene Stiftung soziale Projekte in Gelsenkirchen unterstützen.

Eine Institution, die der FC Schalke 04 seit vielen Jahren unterstützt, ist das Regenbogenhaus im Gelsenkirchener Stadtteil Horst. In Kooperation mit Schalke hilft! und dem Schalker Fanprojekt servieren Mitarbeiter und Fans der Königsblauen einmal im Monat sozialbenachteiligten Menschen eine warme Mahlzeit, die sie sich sonst nicht leisten können. Neben Mitarbeitern des S04 halfen im Juli 2023 auch Kinder, die regelmäßig auf den Schalker Bolzplätzen spielen, bei der Essensausgabe.



IMPRESSUM

HERAUSGEBER

FC Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V.
Ernst-Kuzorra-Weg 1
45891 Gelsenkirchen

www.schalke04.de

REDAKTIONSSCHLUSS

06.10.2023

GESALTUNG & SATZ

INSPIRED PPL
Talstr. 22-24
40217 Düsseldorf

FOTOS

Fotodesign Karsten Rabas

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.



GESAMTWIRTSCHAFT- LICHE UND BRANCHEN- BEZOGENE RAHMEN- BEDINGUNGEN

WIRTSCHAFTSBERICHT

Die Wettbewerbe der Bundesliga und 2. Bundesliga konnten im ersten Halbjahr 2023 ohne Einschränkungen stattfinden. Auf weltpolitischer Ebene gibt es zwar mit dem anhaltenden Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine und der hohen Inflation weiterhin Unsicherheiten, diese haben aber derzeit keine großen Auswirkungen auf die Fußballbranche.

Im Rahmen der Vergabe der deutschsprachigen Medienrechte hat die DFL trotz der herausfordernden Rahmenbedingungen die Milliarden-Marke übersprungen. Für die Spielzeiten 2021/2022 bis 2024/2025 können die Clubs der ersten beiden Profiligen mit Einnahmen in Höhe von durchschnittlich 1,1 Milliarden Euro rechnen. Der Gesamterlös von 4,4 Milliarden Euro liegt zwar unter dem vorherigen Rekordvertrag mit 4,64 Milliarden Euro für die vier Spielzeiten bis einschließlich 2020/2021, gleichwohl stellen die TV-Verträge einen wesentlichen Stabilitätsanker für die Clubs der Bundesliga und 2. Bundesliga dar.

GESCHÄFTSVERLAUF

WIRTSCHAFTSBERICHT

I. SPORTLICHE BILANZ

Thomas Reis, der im Oktober 2022 die Nachfolge von Frank Kramer antrat, konnte in den verbleibenden Spielen der Hinrunde der Saison 2022/2023 keine positiven Ergebnisse erzielen. Am 17. Spieltag beendeten die Königsblauen mit einer 1:6-Niederlage gegen RB Leipzig in der heimischen VELTINS-Arena die Hinrunde. Die Königsblauen standen Anfang Januar 2023 mit sieben Punkten Rückstand auf einen Nichtabstiegsplatz auf dem letzten Rang der Bundesliga-Tabelle.

Unter anderem durch Neuverpflichtungen im Winter-Transferfenster stabilisierten sich die Leistungen der Mannschaft. Am 23. Spieltag verließ der FC Schalke 04 mit einem 2:0-Auswärtssieg in Bochum erstmals den letzten Tabellenplatz. Zu diesem Zeitpunkt hatten die Knappen in der Rückrunde bereits einen Punkt mehr geholt als in der gesamten Hinrunde. Mit weiteren Erfolgen konnte der FC Schalke 04 am 31. Spieltag erstmals wieder die Abstiegsränge verlassen. Trotz Platz 8 in der Rückrundentabelle und eines klaren Aufwärtstrends konnte der Abstieg in die 2. Bundesliga am letzten Spieltag durch eine 2:4-Niederlage auswärts bei RB Leipzig nicht verhindert werden.

II. WIRTSCHAFTLICHE BILANZ

Der FC Schalke 04 hat im ersten Halbjahr 2023 einen Konzernhalbjahresüberschuss von 9,3 Millionen Euro (i. Vj. Konzernhalbjahresfehlbetrag von 19,9 Millionen Euro) erwirtschaftet. Damit sind die Königsblauen auf einem guten Weg, ihr Ziel, im Geschäftsjahr 2023 einen Gewinn zu erzielen, zu erreichen.

Aufgrund der Teilnahme an der Bundesliga und keinerlei Zuschauereinschränkungen konnten die Umsatzerlöse durch deutlich höhere Erlöse in den Bereichen Spielbetrieb & Veranstaltungen (14,3 Millionen Euro/i. Vj. 6,3 Millionen Euro) und mediale Verwertungsrechte (25,0 Millionen Euro/i. Vj. 12,8 Millionen Euro) von 55,9 Millionen Euro auf 81,7 Millionen Euro gesteigert werden. Durch die Bundesligaspiele des FC Schalke 04 und weiterer Sonderveranstaltungen ist es ebenfalls gelungen, die Erlöse aus dem Sponsoring (22,6 Millionen Euro/i. Vj. 19,9 Millionen Euro) und die Erlöse aus dem Catering (6,6 Millionen Euro/i. Vj. 3,3 Millionen Euro) zu erhöhen.

Die Abschreibungen sind aufgrund eines geringeren Spielervermögens von 11,8 Millionen Euro auf 6,8 Millionen Euro gesunken. Gegenläufig sind die sonstigen betrieblichen Aufwendungen vor allem durch höhere DFL-Abgaben aufgrund der Teilnahme an der Bundesliga und durch höhere Aufwendungen im Lizenzbereich sowie spieltags- und inflationsbedingte höhere Aufwendungen im Berichtszeitraum gestiegen (25,1 Millionen Euro/i. Vj. 22,0 Millionen Euro).

Die Nettofinanzverbindlichkeiten sind im ersten Halbjahr 2023 im Wesentlichen aufgrund von Darlehenstilgungen und einer geringeren Inanspruchnahme der Kontokorrentlinien zum Bilanzstichtag von 139,8 auf 126,5 Millionen Euro gesunken.

Durch den Konzernhalbjahresüberschuss konnte der nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag von 109,8 Millionen Euro auf 100,2 Millionen Euro gesenkt werden.

Trotz wirtschaftlicher und sportlicher Herausforderungen in den vergangenen beiden Spielzeiten konnte der FC Schalke 04 im Berichtszeitraum erstmals wieder positive Ergebnisse erzielen.

III. SONSTIGE ENTWICKLUNGEN

Am 17. Juni 2023 wurden auf der ordentlichen Mitgliederversammlung Holger Brauner und Axel Hefer erneut in den Aufsichtsrat gewählt. Axel Hefer wurde als Aufsichtsratsvorsitzender bestätigt, Moritz Dörnemann und Sven Kirstein als seine Stellvertreter. Zudem wurde der Experte für Unternehmens- und Marketingstrategien Frank Lotze als neues Aufsichtsratsmitglied kooptiert. Er komplementiert den elfköpfigen Schalcker Aufsichtsrat.



LAGE

WIRTSCHAFTSBERICHT

I. ERTRAGSLAGE

Der FC Schalke 04 erlöste auf Konzernebene im ersten Halbjahr 2023 81,7 Millionen Euro. Die Erlöse sind im Vergleich zum Vorjahr stark gestiegen (i. Vj. 55,9 Millionen Euro).

Aufgrund des Aufstiegs in die Bundesliga sind die medialen Verwertungsrechte im Vergleich zum Vorjahreszeitraum von 12,8 Millionen Euro auf 25,0 Millionen Euro gestiegen. Zudem konnten, anders als im ersten Halbjahr 2022, alle Fußballspiele und Sonderveranstaltungen ohne Zuschauerbeschränkungen stattfinden. Dadurch und durch die Teilnahme an der Bundesliga stiegen die Umsatzerlöse aus den Bereichen Spielbetrieb und Veranstaltungen auf 14,3 Millionen Euro (i. Vj. 6,3 Millionen Euro), aus dem Catering auf 6,6 Millionen Euro (i. Vj. 3,3 Millionen Euro) und aus dem Sponsoring auf 22,6 Millionen Euro (i. Vj. 19,9 Millionen Euro). Die Erlöse aus dem Merchandising sind im Vergleich zum Vorjahreszeitraum leicht gesunken (5,2 Millionen Euro/i. Vj. 5,5 Millionen Euro). Ursächlich für den höheren Erlös im Vorjahresvergleichszeitraum waren die Verkäufe des Sondertrikots nach der Trennung vom früheren Hauptsponsor GAZPROM sowie der Aufstieg in die Bundesliga im ersten Halbjahr 2022. Die Transferentschädigungen sind aufgrund geringerer Erlöse aus Spielerausleihen um 1,6 Millionen Euro gesunken (2,5 Millionen Euro/i. Vj. 4,1 Millionen Euro). Der Anstieg der sonstigen Erlöse resultiert im Wesentlichen aus Mieten für Sonderveranstaltungen und den Abstellgebühren für die WM 2022 in Katar (5,4 Millionen Euro/i. Vj. 4,0 Millionen Euro).

Die sonstigen betrieblichen Erträge sind auf 8,1 Millionen Euro (i. Vj. 3,6 Millionen Euro) gestiegen. Dafür ursächlich ist im Wesentlichen eine erhaltene Corona-Hilfe aufgrund von Umsatzeinbußen in der Pandemie.

Die Materialaufwendungen sind im ersten Halbjahr 2023 von 3,9 Millionen Euro auf 5,5 Millionen Euro im Vergleich zum Vorjahreszeitraum gestiegen. Dies resultiert aus höheren Aufwendungen im Bereich Catering aufgrund der Vollausslastung der VELTINS-Arena und höheren Aufwendungen aufgrund des Ausrüsterwechsels im Bereich Merchandising.

Der Personalaufwand ist im Vergleich zum Vorjahreszeitraum trotz des Aufstiegs in die Bundesliga nur geringfügig auf 36,2 Millionen Euro (i. Vj. 35,7 Millionen Euro) gestiegen. Ursächlich hierfür sind im Wesentlichen Aufstiegsprämien sowie weitere Sondereffekte im Lizenzbereich im ersten Halbjahr 2022. Gegenläufig haben sich die Aushilfslöhne aufgrund mehrerer Veranstaltungen in der VELTINS-Arena erhöht.

Die Abschreibungen sind im Berichtszeitraum um 5,0 Millionen Euro (6,8 Millionen Euro/i. Vj. 11,8 Millionen Euro) gesunken. Dies resultiert im Wesentlichen aus höheren planmäßigen und außerplanmäßigen Abschreibungen auf das Spielervermögen im Vorjahreszeitraum.

Der Anstieg der sonstigen betrieblichen Aufwendungen von 22,0 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum auf 25,1 Millionen Euro erklärt sich vor allem durch höhere DFL-Abgaben aufgrund der Teilnahme an der Bundesliga sowie durch höhere Aufwendungen im Lizenzbereich und spieltags- und inflationsbedingte höhere Aufwendungen.

Die Zinsaufwendungen sind im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 0,3 Millionen Euro gestiegen (3,9 Millionen Euro/i. Vj. 3,6 Millionen Euro). Dies resultiert hauptsächlich aus einem gestiegenen Zinsniveau



und einer höheren Inanspruchnahme der Kontokorrentlinie im ersten Halbjahr 2023. Gegenläufig sind die Zinsen aufgrund geringerer Finanzverbindlichkeiten gesunken.

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag (2,4 Millionen Euro/ i. Vj. 2,2 Millionen Euro) sind im Berichtszeitraum konstant geblieben.

Aufgrund der deutlich höheren Umsätze im Vergleich zum Vorjahreszeitraum konnte ein Konzernhalbjahresüberschuss in Höhe von 9,3 Millionen Euro (i. Vj. Konzernhalbjahresfehlbetrag 19,9 Millionen Euro) erzielt werden.

II. FINANZLAGE

Mittelzu-/Abflusslage aus laufender Geschäftstätigkeit

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit betrug im ersten Halbjahr 2023 18,6 Millionen Euro. Der deutlich positive Cashflow zeigt trotz aller Schwierigkeiten der vergangenen Perioden, dass das operative Geschäft des FC Schalke 04 stabil ist.

Nicht zahlungswirksame Aufwendungen sind im Wesentlichen die planmäßigen Abschreibungen auf Spielervermögen in Höhe von 2,2 Millionen Euro, planmäßige Abschreibungen auf das Sachanlagevermögen in Höhe von 4,6 Millionen Euro sowie sonstige planmäßige Abschreibungen. Nicht berücksichtigt bei den Mittelabflüssen aus der laufenden Geschäftstätigkeit bleiben außerdem Zahlungen für Transfers und Spielervermittler sowie Investitionen in Sachanlagen und sonstige immaterielle Vermö-

gensgegenstände, die den Investitionstätigkeiten zugerechnet werden, sowie Zinszahlungen, die den Finanzierungstätigkeiten zugehörig sind.

Mittelzu-/Abflusslage aus der Investitionstätigkeit

Aus Des-/Investitionstätigkeiten entstand im Berichtszeitraum ein Mittelabfluss von 3,2 Millionen Euro. Auszahlungen für Spielervermittler und Transfers in Höhe von 5,2 Millionen Euro standen Einzahlungen aus Transfers in Höhe von 3,1 Millionen Euro gegenüber. Außerdem wurden für sonstige immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen Investitionen in Höhe von 1,2 Millionen Euro getätigt.

Mittelzu-/Abflusslage aus Finanzierungstätigkeit

Im Betrachtungszeitraum kam es aus Finanzierungstätigkeiten zu einem Mittelabfluss von insgesamt 9,7 Millionen Euro. Der Cashflow setzt sich aus Tilgungen in Höhe von 7,6 Millionen Euro und gezahlter Zinsen in Höhe von 2,1 Millionen Euro zusammen.

Finanzmittelbestand

Der Finanzmittelbestand am Ende der abgelaufenen Periode beträgt unter Berücksichtigung liquider Mittel und Kontokorrentverbindlichkeiten -2,6 Millionen Euro (31. Dezember 2022: -8,2 Millionen Euro). Trotz des Abbaus von Verbindlichkeiten hat sich der Finanzmittelbestand positiv entwickelt. Dies ergibt sich aus dem Einzug der Dauerkarten für die Saison 2023/2024 im Juni 2023. Zum Bilanzstichtag verfügt der Verein über nicht ausgeschöpfte Kreditlinien in Höhe von

21,1 Millionen Euro. Entsprechend waren die Konzerngesellschaften jederzeit in der Lage, ihren Zahlungsverpflichtungen nachzukommen.

Bewertung der Finanzlage

Durch die Teilnahme an der Bundesliga ist es gelungen, die Verbindlichkeiten im ersten Halbjahr 2023 deutlich zu reduzieren und trotzdem die Finanzlage weiter zu stabilisieren. Diese Stabilität hat sich der FC Schalke 04 durch die Anpassungen an die aktuelle sportliche und wirtschaftliche Lage erarbeitet. Die Fälligkeitsstruktur konnte so angepasst werden, dass der FC Schalke 04 jederzeit in der Lage sein wird, seinen Zahlungsverpflichtungen nachzukommen.

III. VERMÖGENSLAGE

Das Anlagevermögen betrug zum 30. Juni 2023 77,9 Millionen Euro (31. Dezember 2022: 83,5 Millionen Euro). Es verteilt sich im Wesentlichen auf die VELTINS-Arena inklusive Grund und Boden sowie weitere Bauten und Grundstücke in Höhe von 63,4 Millionen Euro (31. Dezember 2022: 66,8 Millionen Euro), aktivierte Spielerwerte in Höhe von 6,6 Millionen Euro (31. Dezember 2022: 8,8 Millionen Euro) sowie andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung in Höhe von 4,8 Millionen Euro (31. Dezember 2022: 4,5 Millionen Euro).

Die kurzfristigen Vermögenswerte (Umlaufvermögen und Aktive Rechnungsabgrenzungsposten) beliefen sich zum Bilanzstichtag auf 23,1 Millionen Euro (31. Dezember 2022: 21,5 Millionen Euro). Der Anstieg resultiert hauptsächlich aus höheren Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und einem höheren Guthaben bei den Kreditinstituten im Vergleich zum Bilanzstichtag am 31. Dezember 2022.

Dem gegenüber standen kurz- und langfristige Verbindlichkeiten in Höhe von 165,1 Millionen Euro (31. Dezember 2022: 180,1 Millionen Euro) sowie Passive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 23,8 Millionen Euro (31. Dezember 2022: 21,6 Millionen Euro). Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind durch Darlehenstilgungen und eine geringere Inanspruchnahme der Kontokorrentlinien im Vergleich zum 31. Dezember 2022 deutlich gesunken. Außerdem konnten die Verbindlichkeiten aus Transfers sowie die sonstigen Verbindlichkeiten reduziert werden.

Der nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag beläuft sich zum 30. Juni 2023 auf 100,2 Millionen Euro (31. Dezember 2022: 109,8 Millionen Euro).

Darüber hinaus verfügt der FC Schalke 04 insbesondere über stille Reserven aus Werbe- und Cateringrechten sowie stille Reserven im Lizenzbereich.

IV. ABSCHLIESENDE BEURTEILUNG DER VERMÖGENS-, FINANZ- UND ERTRAGSLAGE

Das erste Halbjahr 2023 war für den FC Schalke 04 aus wirtschaftlicher Sicht aufgrund des positiven Halbjahresergebnisses, der positiven Entwicklung der Finanzlage und der deutlichen Reduzierung der Verbindlichkeiten ein großer Erfolg. Die höheren zuschauerabhängigen Umsatzerlöse verdeutlichen noch einmal, wie wichtig es für die Königsblauen ist, dass Veranstaltungen ohne Zuschauerbeschränkungen stattfinden. Das Ziel, die Verbindlichkeiten abzubauen, konnte fortgeführt werden. Zudem konnte das negative Eigenkapital erstmals wieder reduziert werden.





PROGNOSE 2023

PROGNOSE-, CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Die Prognose für das Geschäftsjahr 2023 basiert weiterhin auf wirtschaftlichen und politischen Unsicherheiten in Deutschland und Europa. Trotz des anhaltenden Angriffskriegs Russlands auf die Ukraine und der Inflation scheint die aktuelle wirtschaftliche Lage stabil zu sein, sodass zurzeit nicht von großen Auswirkungen auf den nationalen und internationalen Fußball auszugehen ist. In den Bereichen Spielbetrieb und Veranstaltungen, Catering und Merchandising ist derzeit keine nennenswerte Kaufzurückhaltung erkennbar.

Dennoch unterliegen die kurz-, mittel- und langfristigen Prognosen weiterhin Unsicherheiten – sowohl im Hinblick auf das eigene Geschäftsmodell als auch auf die gesamtwirtschaftliche Entwicklung und daraus resultierende negative Auswirkungen auf die Geschäftspartner des Vereins.

Die wirtschaftliche Entwicklung des Konzerns ist wesentlich abhängig vom sportlichen Abschneiden der Lizenzmannschaft. Der Unwägbarkeit des sportlichen Erfolgs wird im Rahmen der Planung dadurch Rechnung getragen, dass die Konzernleitung ein realistisches Szenario auf Basis der sportlichen Leistungsfähigkeit des aktuellen Kaders zugrunde legt. Aufbauend auf diesem Grundscenario werden Worst- und Best-Case-Betrachtungen angestellt. Mittels Sensitivitätsanalysen werden Auswirkungen alternativer sportlicher Verläufe deutlich gemacht.

Das Ziel des FC Schalke 04 ist es, innerhalb der kommenden drei Jahre wieder in die Bundesliga aufzusteigen. Sollte dem S04 der direkte Wiederaufstieg in der Saison 2023/2024 nicht gelingen, wird der Verein auch in der Saison 2024/2025 einen Lizenzspieleretat im oberen Drittel der Clubs der 2. Bundesliga vorweisen können. Damit soll das Ziel, in die Bundesliga zurückzukehren, erreicht werden können.

Trotz des Abstiegs in die 2. Bundesliga erwarten die gesetzlichen Vertreter im Geschäftsjahr 2023 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum deutlich höhere Umsatzerlöse. Dies ist im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass es im ersten Halbjahr 2022 noch Einschränkungen durch die Corona-Pandemie gab, die zu geringeren Umsätzen führten. Der FC Schalke 04 plant mit einem Konzernjahresgewinn im einstelligen Millionenbereich. Die Verbindlichkeiten werden zum Ende des Geschäftsjahres 2023 leicht über dem Niveau des aktuellen Bilanzstichtags liegen. Der Verein geht davon aus, dass sich der Finanzmittelfonds aufgrund der Einnahmenstruktur stichtagsbedingt deutlich verringern wird.



CHANGEN UND RISIKEN

PROGNOSE-, CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Das Risikomanagementsystem des Konzerns fußt vor allem auf der gründlichen Analyse und Diskussion möglicher Risiken für die wirtschaftliche Situation des Gesamtkonzerns im Rahmen regelmäßiger Treffen der Leitung und weiterer Gremien des Konzerns. Opportunistischem Verhalten und Betrugsrisiken beugt die Konzernleitung durch ein ausgebautes internes Kontrollsystem und die Herausgabe von Geschäftsordnungen sowie (Kompetenz-)Richtlinien an die Mitarbeiter des Konzerns vor. Das Vieraugenprinzip wird in allen Organisations-einheiten des Konzerns umgesetzt. Die Einhaltung der Richtlinien wird in regelmäßigen Abständen kontrolliert. Eine eigenständige Compliance-Abteilung prüft die Einhaltung der Regeln im gesamten Konzern.

Der wichtigste sowohl Chancen- als auch Risikofaktor für den FC Schalke 04 ist das sportliche Abschneiden der Lizenzmannschaft. Auch wenn die Wahrscheinlichkeit des sportlichen Erfolgs stark mit den Investitionen in den Spielerkader korreliert, können Fehlinvestitionen bei Neuverpflichtungen – trotz intensiver Analyse und Vorarbeit - nicht ausgeschlossen werden. Neben allgemeinen sportlichen Fehlentwicklungen stellen auch verletzungsbedingte Ausfälle von Leistungsträgern ein Risiko für den Verein dar. Auch größere Formschwankungen, gerade bei einer Mannschaft mit vielen jungen Spielern, können die gesetzten Ziele gefährden. Gelingt es nicht, die sportlichen Ziele zu verwirklichen, kann dies neben fehlenden Erfolgsprämien und Medieneinnahmen ebenfalls negative Auswirkungen auf die Auslastung der VELTINS-Arena haben.

Der FC Schalke 04 ist in der Saison 2022/2023 in die 2. Bundesliga abgestiegen. Die Kaderstruktur wurde dementsprechend angepasst. Die Knappen liegen mit ihrem Lizenzspielerbudget im oberen Drittel der 2. Bundesliga. Es besteht das Risiko, dass die Königsblauen dauer-

haft an der 2. Bundesliga teilnehmen und infolgedessen die Ausgaben nur bedingt an die reduzierten Einnahmen angepasst werden können. Dies könnte negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des FC Schalke 04 haben, sodass sich die wirtschaftliche Situation verschlechtert.

In der aktuellen Situation verfügt der FC Schalke 04 über Werbe- und Cateringrechte. Die in diesem Zusammenhang bestehenden stillen Reserven verschaffen dem Verein Handlungsoptionen, die von Seiten des Vorstands geprüft werden.

Die Teilnahme am Spielbetrieb der Bundesligen setzt eine Lizenz voraus, die von der DFL jeweils für ein Jahr erteilt wird. Die DFL kann eine solche Lizenz von Auflagen und Bedingungen abhängig machen und entziehen. Ein derartiger Verlust der Lizenz würde automatisch den Abstieg in eine niedrigere Spielklasse nach sich ziehen. Darüber hinaus besteht das Risiko einer aus einem negativen Eigenkapital resultierenden Kapitalauflage. Ein Verfehlen dieser Auflage hätte einen Abzug von einem Gewinnpunkt in der Saison 2024/2025 sowie drei Gewinnpunkten in den Folgesaisons zur Folge.

Gewalt im Umfeld von Fußballspielen ist ein weiteres Risiko, das den Konzern betreffen kann. Neben dem Imageverlust und den Strafen der Verbände kann diese negativen Folgen für die Spieltags- und Sponsoringlöse haben. Der Verein wirkt diesem Risiko durch nachhaltige Kommunikation mit den unterschiedlichen Fangruppierungen sowie mit der Durchführung sozialer Projekte und Präventionsmaßnahmen entgegen. Zusätzlich erfolgt bei jeder Veranstaltung eine individuelle Risikoabschätzung, auf deren Basis entsprechende Sicherheitsmaßnahmen ergriffen werden.

Ein weiteres potenzielles Risiko für den Verein besteht zudem in der Möglichkeit eines terroristischen Anschlags. Vor jedem Heimspiel und vor jeder Großveranstaltung befindet sich der FC Schalke 04 in enger Abstimmung mit den Sicherheitsorganen. Die Sicherheitslage erfordert eine aktuelle und für jedes Spiel bzw. Ereignis individuelle Beurteilung, auf deren Basis die Schutzmaßnahmen erforderlichenfalls entsprechend erhöht werden, um das Risiko für Zuschauer und Mitarbeiter zu minimieren. Zusätzlich investiert der Verein laufend in die Sicherheitsinfrastruktur der VELTINS-Arena sowie die Qualifikation der für die Sicherheit verantwortlichen Mitarbeiter.

Volkswirtschaftliche Risiken ergeben sich aus der allgemeinen politischen und wirtschaftlichen Entwicklung. Bei der Vermarktung im Sponsoring und der Hospitality-Bereiche und Logen setzt der Verein auf die Etablierung langfristiger Beziehungen und eine hohe Kundenzufriedenheit durch partnerschaftliches Miteinander. Dennoch besteht das wirtschaftliche Risiko, dass Sponsorenverträge aufgrund der sportlichen Situation des FC Schalke 04 und der allgemeinen wirtschaftlichen Lage in Deutschland nicht verlängert oder nicht in der gewünschten Höhe neu abgeschlossen werden können.

Der Markt für nichtfußballerische Großveranstaltungen in der VELTINS-Arena ist schwer zu prognostizieren. In Deutschland konkurrieren relativ viele Stadien und Multifunktionsarenen um die wenigen großen lukrativen Konzerte und Shows. Der Verein hat mit Veranstaltungen jeglicher Art - ob Biathlon, Musical, Rock-Konzert oder



Schlager-Festivalfundierte Erfolge in seinen Bemühungen, große Veranstaltungen nach Gelsenkirchen zu holen und neue, wirtschaftlich erfolgreiche Veranstaltungskonzepte zu entwickeln, vorzuweisen.

Falls es hinsichtlich vertraglicher Vereinbarungen und deren Umsetzung zu unterschiedlichen Auffassungen zwischen den Vertragspartnern und dem FC Schalke 04 kommt, erfolgt eine Einschätzung der Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage durch den Vorstand und eine entsprechende Berücksichtigung im Abschluss zum jeweiligen Bilanzstichtag. Sofern die tatsächlich eintretende zukünftige Entwicklung abweichend ist, kann dies zu positiven oder negativen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage führen.

IT-Systeme unterstützen die weltweiten Aktivitäten des Vereins. Wichtig ist, dass die Nutzer der Systeme zum richtigen Zeitpunkt korrekte und aussagefähige Informationen erhalten. Um dies zu garantieren, entwickelt der FC Schalke 04 eine einheitliche und integrierte Systemlandschaft und investiert stetig in den Ausbau und die Erweiterung der IT-Services. Sowohl Betrieb als auch Nutzung von IT-Systemen bergen Risiken: Netzwerke oder Systeme können ausfallen, Daten und Informationen aufgrund von Bedien- und Programmfehlern oder auch durch externe Einflüsse verfälscht oder gelöscht werden. Beide Fälle können gravierende Störungen der Geschäftsabläufe zur Folge haben. Um dem entgegenzuwirken, investieren die Königsblauen in angemessene Datensicherungssysteme. Verschiedene Sicherungs- und Kontrollinstrumente wie Firewall-Systeme sowie Zugangsschutz- und Berechtigungssysteme sollen die Integrität, Vertraulichkeit und Verfügbarkeit von Daten und Informationen sowie den störungsfreien Betrieb der Systeme gewährleisten.





Für den wirtschaftlichen Erfolg des FC Schalke 04 ist insbesondere die Leistung von Mitarbeitern in Schlüsselfunktionen, vor allem der Leistungsträger der Lizenzmannschaft und ihrer Trainer, sowie der Führungskräfte von wesentlicher Bedeutung. Das Ausscheiden solcher Personen kann einen negativen Einfluss auf den sportlichen bzw. wirtschaftlichen Erfolg des FC Schalke 04 haben.

Das von den Mitarbeitern aufgebaute Expertenwissen um interne Prozesse und fachspezifische Themen ist ein entscheidender Faktor für die effiziente Abwicklung der Geschäfte. Um das Risiko zu bewältigen, das ein Verlust dieses Know-how zur Folge haben würde, verfolgt der FC Schalke 04 unterschiedliche Ansätze: Mit einem Leitbild und einem klar formulierten Selbstverständnis sowie Employee Branding und herausfordernden Aufgaben bindet der Verein Mitarbeiter an das Unternehmen. Eine interne Schalke Akademie bietet den Mitarbeitern vielfältige Weiterbildungsangebote, so werden Kompetenzen im Verein weiter ausgebaut und der Verlust von Wissen vermieden.

Der FC Schalke 04 ist ein sog. Idealverein im Sinne des § 21 BGB. Es kann jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass er zukünftig aufgrund seines Fußball-Lizenzspielbetriebs als wirtschaftlicher Verein im Sinne des § 22 BGB qualifiziert werden könnte. Sollte dieser Fall tatsächlich eintreten, würde der SO4 aller Voraussicht nach zu einer maßgeblichen Veränderung seiner rechtlichen Struktur veranlasst, was Kosten und Risiken hinsichtlich der laufenden Geschäfte und damit erheblich nachteilige Auswirkungen auf seine Vermögens-, Finanz- und Ertragslage begründen könnte. Ferner könnten sich Änderungen der Steuer- und/oder sonstigen Gesetzgebung negativ auf den FC Schalke 04 (seine Tätigkeit, Rentabilität, etc.) auswirken. Insbesondere ist es in diesem Zusammenhang nicht gänzlich unvorstellbar, dass er wegen

der Unterhaltung seines Fußball-Lizenzspielbetriebs die Anerkennung als gemeinnützig verliert, was zusätzlich steuerliche Nachteile mit sich bringen würde.

Im Weiteren bestehen Risiken aus steuerlichen Betriebsprüfungen und Prüfungen von Sozialversicherungsträgern. Auch wenn der FC Schalke 04 aus seiner Sicht sowohl Sozialversicherungsbeiträge vollständig und rechtzeitig entrichtet als auch seine Steuererklärungen vollständig und korrekt abgegeben hat, besteht aufgrund unterschiedlicher Betrachtungsweisen der Sachverhalte durch die Steuer- und Sozialbehörden das Risiko von Nachforderungen.

Gemäß der für den handelsrechtlichen Prognosezeitraum erstellten Unternehmensplanung des Vorstandes geht der Verein davon aus, jederzeit seinen fälligen Zahlungsverpflichtungen nachkommen zu können.

Wesentliche Annahmen der zugrunde gelegten Planung für die Saison 2023/2024 sind die Generierung von zuschauerabhängigen Erlösen (insbesondere Catering und Ticketing) ohne coronabedingte Beeinträchtigungen. Weiterhin gehen die gesetzlichen Vertreter davon aus, dass die bestehenden Finanzierungsstrukturen zumindest aufrechterhalten sowie die vereinbarten marktüblichen Covenants im Prognosezeitraum jederzeit eingehalten werden.

Für den Fall, dass die auf Basis dieser Unternehmensplanung erwarteten Zuflüsse von finanziellen Mitteln nicht realisiert werden können, beabsichtigt der Vorstand zusätzliche liquiditätsgenerierende Maßnahmen wie die Verwertung von Rechten und/oder zusätzlichen Finanzierungsmaßnahmen. Diese erfordern teilweise ebenfalls die Zustimmung der Kreditgeber.



NACHTRAGSBERICHT

Zwei Tage nach der sportlichen Niederlage gegen den Hamburger SV hat sich der Aufsichtsrat des FC Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V. mit dem Vorstandsvorsitzenden Dr. Bernd Schröder im gegenseitigen Einvernehmen auf die Auflösung seines Vertrags zum 31. Juli 2023 geeinigt. Dr. Bernd Schröder schied damit aus dem Vorstand aus, steht dem Verein aber bis zum Jahresende beratend zur Verfügung, um eine geordnete Übergabe zu gewährleisten. Seine Aufgaben innerhalb des Vorstands werden bis auf Weiteres von Christina Rühl-Hamers (Vorständin Finanzen, Personal und Recht) und Peter Knäbel (Vorstand Sport) übernommen.

Nach den insgesamt enttäuschenden Auftritten aufgrund mangelnder Erfolgsperspektive entschied sich die sportliche Leitung, Chef-Trainer Thomas Reis und Co-Trainer Markus Gellhaus am 27. September 2023 mit sofortiger Wirkung freizustellen. Der bisherige Co-Trainer Matthias Kreuzer wird bis zum Heimspiel gegen Hertha BSC am 8. Oktober 2023 die Verantwortung an der Seitenlinie übernehmen.

Gelsenkirchen, den 6. Oktober 2023

FC Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V.

Der Vorstand

Peter Knäbel

Christina Rühl-Hamers

